

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

11/23 • November 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de


Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied
nach Ihren
Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin




Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Karstadt schließt

Das Warenhaus am Leo
und ver-

Mehr auf Seite 2

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**
präsentiert



Die Nährstoffgeschichte
Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf

Tel. 0211 5051714

team@rbd-duesseldorf.de

www.rheinisch-bergische-druckerei.de





**prime
time
theater**



**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

präsentiert



**Ab
7. November**

**Spielerisches Lernen mit dem neuen
Kindertheaterstück**



Die Nährstoffgeschichte

Bisher ist das Weddinger Prime Time Theater besonders für seine Komödien bekannt, die es seit bald 20 Jahren für die Altersgruppe „8 bis 80+“ spielt. Kurz vor dem großen, runden Jubiläum von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ im kommenden Januar wird das Portfolio des Hauses aber um eine ganz neue Sparte reicher. Ab 7. November gibt es an der Müllerstraße Kindertheater zu sehen. Dann feiert hier „Die Nährstoffgeschichte“ Premiere – die Bühnenadaptation des gleichnamigen Buchs von Maren

Bucec und Carmen Eder mit Illustrationen von Maxi Alker. Das Konzept begeistert Kinder ab 5 Jahren auf ganz neue Weise für gemüsiale Superkräfte und vermittelt Ernährungsbildung dadurch motivierend und nachhaltig. „Die Nährstoffgeschichte“ erklärt auf Augenhöhe und interaktiv, warum genau bestimmte Lebensmittel gut sind, was Vitamine und Nährstoffe so gesund und hilfreich macht und warum die üble Schurkin Lady Schrottsky nur süße und fettige Verlockungen im Gepäck und im Sinn hat.



Familien gehen auf Entdeckungsreise

Schokokrise. Bonbondebatte. Kekskonflikt. Eltern kennen die Diskussionen ums (un-)gesunde Essen zur Genüge.

Das Team von „Die Nährstoffgeschichte“ möchte helfen! Aus Sicht der Expert*innen ist es unerlässlich, dass Kinder zu verstehen lernen, weshalb sie ihre Entwicklung mit in der Hand haben. Das Theaterstück lädt Familien zu einer Entdeckungs- und Erkenntnisreise ein. Singend, tanzend, klatschend, mitratend und mitfiebernd erfahren große und kleine Gäste gemeinsam, was in Brokkoli, Möhre, Quark und Co. Tolles drinsteckt.

Darum geht es in „Die Nährstoffgeschichte“

In 50 Minuten, prall gefüllt mit Gags und Mitmachaktionen, erleben Kids im Kita- und Grundschulalter mit der Familie, ihrer Gruppe, Clique oder Klasse, wie die Nährstoffis rund um Vitamin Dee mit ihren Superkräften die fiese Lady Schrottsky besiegen. Dafür müssen sie ein „Frischi“-Küchenrätsel lösen, einen Geheimgang finden und schließlich die zuckrig-fettige Schurkin und ihre Dinohunde austricksen.



Ob es Menschenkind Fifi gemeinsam mit Dee und den anderen Nährstoffis gelingt, Lady Schrottsky auszutricksen?

Angebote für Berliner Schulen und Kitas

Gesundheit ist in Kitas und Grundschulen im Fokus, und zwar im Alltag wie in der pädagogischen Arbeit. In Sachen Ernährung bekommen Fachkräfte mit dem Theaterstück „Die Nährstoffgeschichte“ sowie vielfältigen Zusatzmaterialien neue Möglichkeiten, das Thema interaktiv und nachvollziehbar auszugestalten.



Mitmachsongs
mit Ohrwurmgarantie



**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

11/23 • November 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Großer Dank an Horst Schmiele

Der Vorsitzende von „Menschen helfen Menschen“ erhielt das Bundesverdienstkreuz

Menschen helfen Menschen in und um Berlin e.V. – das ist ein langer Vereinsname, der sich leicht abkürzen lässt: Horst Schmiele. Für sein unermüdliches Ehrenamt hat der 71-Jährige im September das Verdienstkreuz am Bande erhalten. Der Verein, maßgeblich von Horst Schmiele geprägt, „erinnert uns daran, dass wir alle die Verantwortung tragen, uns für die Schwächeren in unserer Gesellschaft einzusetzen“, sagte Sozialsenatorin Cansel Kiziltepe (SPD) in ihrer Laudatio am 22. September. Sie hat Orden und Urkunde, die vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier

unterschrieben ist, Horst Schmiele feierlich überreicht. Letzteren hat der Ehrenamtler beim Tag der offenen Gesellschaft im Juni 2019 kennengelernt. „Wir haben uns eine Weile unterhalten“, erinnert sich Horst Schmiele. Wer ihn für die hohe Auszeichnung beim Bundespräsidenten vorgeschlagen hat, weiß der Vorsitzende der Sozialstation in der Wollankstraße nicht.

Den sozial engagierten Verein, den Horst Schmiele mit MHM abkürzt, gibt es seit 2004. Mehrere Beschäftigte, die vom JobCenter gefördert werden, arbeiten für den Verein. MHM unterstützt

Einzelpersonen und Familien mit geringem Einkommen. Es gibt fast täglich eine Ausgabe von Lebensmitteln, bei der eine Tüte wenige Euro kostet. Auch im Berliner Osten hat MHM Standorte mit Lebensmittelausgaben, zum Beispiel in Wartenberg. In der Wollankstraße betreibt der Verein einen Hopla-Shop (mit einem p), in denen mit Nachweis der Bedürftigkeit sehr preiswert eingekauft werden kann. Und in der Sozialstation gibt es immer Kaffee oder Kakao für Menschen, denen zu Hause die Decke auf den Kopf fällt.

Ans Aufhören denkt Rentner Horst Schmiele nicht. Ei-

nen Nachfolger für seine Arbeit als Vereinsvorsitzender hat er zwar schon im Blick, aber: „Der Übergang soll schleichend erfolgen.“

Horst Schmiele kann als Ur-Weddinger bezeichnet werden, er ist im Gesundbrunnen in der Grüntaler Straße 25 aufgewachsen. In seiner Kindheit spielte er in den Ruinen in der Bornholmer Straße, der Prinzenallee und der Koloniestraße. Seit seinem 12. Lebensjahr spielt er Fußball im Verein. Gerade hat er Walking-Fußball für sich entdeckt. „Du darfst zwar schnell gehen, aber du darfst eben nicht laufen“, beschreibt er die Abwandlung. **as**


Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied
nach Ihren
Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin


Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Karstadt schließt

Das Warenhaus am Leo schließt im Januar und verkauft jetzt seine Waren mit hohen Rabatten. Der Umbau soll 2027 fertig sein. **Seite 4**



Start auf Eis gelegt

Wann die Saison im Erika-Heß-Eisstadion in diesem Jahr startet ist weiterhin unklar. Grund: Auflagen des Katastrophenschutzes. **Seite 12**



R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 5051714
team@rbd-duesseldorf.de
www.rheinisch-bergische-druckerei.de



Feuer in der Turnhalle

Defekte Lichtanlage verursachte Brand

Nach einem Brand in der Erika-Mann-Grundschule in der Utrechter Straße am 19. September ist die Doppel-Turnhalle der Schule weiterhin nicht nutzbar. Das teilt das Bezirksamt Mitte auf Nachfrage mit. Der Brand war in der oberen Turnhalle ausgebrochen, diese sei komplett ausgebrannt. Die untere Halle sei durch das Löschwasser beeinträchtigt worden. Die Feuerwehr habe die Ausbreitung des Feuers auf die anderen Schulgebäude verhindern können. Als Auslöser des Brandes nennt Bezirksstadtrat Benjamin Fritz (CDU) einen Defekt in der Lichtanlage. Wie Stadtrat Fritz betont, ist bei dem Brand niemand zu Schaden gekommen.

„Die Essensausgabe wurde umorganisiert, sodass die Kinder weiterhin eine Warmverpflegung erhalten. Die Erstsicherung ist abgeschlossen und die Kinder können wieder unterrichtet werden“, schreibt das Bezirksamt auf Nachfrage. Um den Schaden und eine Kostenschätzung



In der oberen Etage kann man auch von außen Spuren des Brandes erkennen. Foto: as

für die Behebung abzugeben, seien aber noch weitere Messungen nötig. Bis auf Weiteres seien sowohl die untere als auch die obere Halle nicht nutzbar, weder für die Sportvereine noch für den Schulsport. Aus dem Umfeld der Schule ist zu erfahren, dass die Erika-Mann-Grundschule bereits vorübergehende Lösungen für den Schulsport gefunden hat. So werde Sport auf dem Schulhof gemacht, die Louise-Schröder-Halle sowie der neue Sportplatz des Safe Hubs in der Ruheplatzstraße genutzt. **dh**

Ein seltener Bauherr

Genossenschaft baut 35 Wohnungen



Die Genossenschaft WBV baut in der Kameruner Straße. Foto: as

Wenn gebaut wird, dann meist Büros oder teure Apartments. Bauherren sind oft Investoren. Aber es gibt Ausnahmen. So errichtet gerade der Wohnungsbau-Verein Neukölln e.G. (WBV) in der Kameruner Straße 35 Wohnungen. Das Besondere an dem Neubau ist, dass der WBV Wohnungen für Familien, einen Gemeinschaftsraum und eine Kita errichtet.

Der Bau entsteht auf einer Fläche, die zuvor ein Parkplatz war. Die Abstellflächen für private Pkw fallen allerdings nicht ersatzlos weg, denn es wird künftig eine Tiefgarage geben. Der Wohnungsbau-Verein beschreibt die neuen Wohnungen als großzügig und familienfreundlich mit drei bis vier Zimmern. Zwischen 71 und 95 Quadratmetern werden die Wohnungen groß sein.

Vorteil des neuen Gebäudes sei es, dass sich dieser so positioniert, dass er „für die jetzigen Bewohner einen Lärmriegel zur Kameruner Straße bildet.“ Das Miethaus soll sechs Etagen bekommen. Alle Wohnungen ab dem ersten Obergeschoss werden mit einem Balkon ausgestattet, die Erdgeschosswohnungen erhalten eine Terrasse mit Garten. Alle Wohnungen sind barrierefrei, teilweise behindertengerecht. So ist es in der Mitgliederzeitschrift „rundum“ nachzulesen.

Der Verein besitzt in der Kameruner Straße bereits eine Wohnanlage. Die Anlage ist den damaligen Bedingungen des sozialen Wohnungsbaus in den 1970er Jahren gefolgt und hat eher kleinere 1-Zimmer-Apartements und Wohnungen mit halben Zimmern. **as**

Wut über einen Wellblechzaun

Weiter Stillstand auf altem Schulgelände in der Putbusser Straße

Ein neuer Zaun um das ehemalige Schulgelände zwischen Putbusser und Swinemünder Straße sorgt für Ärger. Die Geschichte, die zur Aufstellung des Zaunes durch das Bezirksamt kam, ist lang und kompliziert. Sie beginnt damit, dass der Bezirk das Gymnasium 2011 geschlossen hat. Damals war man von sinkenden Schülerzahlen ausgegangen, wobei sich die Zahlen später als veraltet herausstellten. Das Gebäude steht seitdem leer, verfällt und verursacht hohe Instandhaltungskosten. Für 2023 hat der Bezirk 700.000 Euro dafür eingeplant.

Nachdem es nach der Schließung zunächst keine Nachnutzungsideen gab, meldete sich 2012 die Initiative „ps wedding“. Sie stammt aus dem Kiez und hatte sich bereits bei der Entwicklung des ExRotaprint-Standorts in der Gottschedstraße verdient gemacht. Ihr Konzept vereinte günstigen Wohnraum mit gemeinwohlorientierten Nutzungen und stieß im Kiez auf Begeisterung. Auch die Bezirksverordneten sprachen sich 2014 für das Konzept aus. Danach entstand jedoch ein zäher Streit um das Gelände, bei dem der Bezirk, das Land und politische Interessen eine Rolle spielten.

2019 entschied der Bezirk, die Schule wieder zu reakti-



Dieser Wellblechzaun wurde um die ehemalige Schule in der Putbusser Straße aufgestellt. Foto: dh

vieren, wollte aber einen Abriss des mit Asbest belasteten Gebäudes und einen Neubau. In der Investitionsplanung des Senats (Schulbauoffensive) ist der Standort aber nicht enthalten, somit gibt es kein Geld für die Pläne. Der drei Meter hohe Wellblechzaun wurde schließlich Ende September um das denkmalgeschützte Gebäude gezogen. Er soll vor Vandalismus schützen und verhindern, dass das auffällige Gebäude betreten wird. So steht es in einer Antwort der Senatsbildungsverwaltung auf eine Anfrage der Abgeordneten Franziska Brychcy und Tobias Schulze (beide Linke) vom Juli. 60.000 Euro soll der Zaun gekostet haben. Er soll

künftig auch die Schüler der Ernst-Reuter-Schule aus der Stralsunder Straße fernhalten. Diese Schule wird bald saniert, ein sogenannter Interimbau soll auf dem Sportplatz neben der nun umzäunten alten Schule entstehen.

Für die, die sich mit dem ehemaligen Schulstandort im Brunnenviertel beschäftigen, kommt der neue Zaun einer Bankrotterklärung gleich. Er steht als Symbol dafür, dass an dem Standort auch weiterhin nichts geschehen wird: keine Wohnung, keine neue Schule, kein Raum für die Nachbarschaft. Er steht sinnbildlich für das Gefühl des Abgehängtseins, das viele im Kiez nach zwölf Jahren Leerstand wütend macht. **dh**

Die letzten Tage am Leo

Karstadt schließt im Januar und wird komplett umgebaut

Alles muss raus: Das steht auf großen Bannern am Karstadt am Leopoldplatz. Die angekündigte Lagerräumung ist keine übliche verkaufsfördernde Werbemaßnahme. Weil das Warenhaus im Januar 2024 schließt, wird jetzt abverkauft, teilweise mit hohen Rabatten.

Karstadt am Leopoldplatz eröffnete im Jahr 1978. Nachdem das Unternehmen Galeria Karstadt zuletzt immer wieder in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist und sich die Situation für Warenhäuser insgesamt verschlechtert hat, wurde schließlich die Schließung vieler Standorte in ganz Deutschland bekanntgegeben. Im Wedding soll die Schließung des Warenhauses aber nicht endgültig sein. Nach der Schließung im Januar will der Eigentümer der Immobilie, die Signa, das Gebäude nach Plänen des Architekturbüros „Baumschla-



Große Banner weisen auf den Abverkauf am Leopoldplatz hin. Foto: dh

ger Eberle Architekten“ umbauen.

Der Umbau soll 2025 starten und 2027 fertig sein. Am Leopoldplatz sollen Büros sowie ein „Kaufhaus der Zukunft“ entstehen. Die Verkaufsfläche soll sich von heute 15.000 Quadratmeter auf 10.000 bis 12.000 Quadratmeter verringern. Wer im „Kaufhaus der Zukunft“

künftig die Waren anbietet, ist derzeit jedoch noch völlig offen. Darüber hinaus sollen auf 2.000 Quadratmetern gemeinwohlorientierte Flächen geschaffen werden – für Treffpunkte, eine Kita, eine Bibliothek, ein Café oder auch eine Tanzschule. Parkdecks sind nicht mehr vorgesehen, die Dachterrasse soll öffentlich genutzt werden. **dh**

Anna-Lindh-Schule zieht in Neubau

Bezirksamt Mitte hat den Wechsel in die Reinickendorfer Straße beschlossen

Die Anna-Lindh-Schule soll 2025 in der Reinickendorfer Straße umziehen. Dort entsteht derzeit ein Schulneubau für eine vierzügige Grundschule inklusive Sporthalle, der dann fertig sein soll. Eigentlich sollte an dem Standort eine zusätzliche Schule entstehen, nun soll das Gebäude zum neuen Standort der Anna-Lindh-Schule werden. Die Schule, die im vergangenen Jahr wegen erneuten Schimmelbefalls geschlossen worden war, befindet sich aktuell am Ausweichstandort, einem Bürogebäude am Saatwinkler Damm. Wie Bezirksstadtrat Benjamin Fritz (CDU) nun mitteilt, hat das Bezirksamt nun den erneuten Umzug der Schule beschlossen.

Die Schulgemeinschaft soll den Standort in der Reinickendorfer Straße 60/61 laut Stadtrat Fritz frühestens am 2. Januar 2025, spätestens jedoch am 10. Februar 2025 beziehen. „Zum erfolgreichen Besuch der Schule gehört ein fester Standort, an dem die Schüler bestens geeignete Räumlichkeiten zum Lernen und genug freien Platz zum Spielen haben. Das gilt vor



An der Ecke Reinickendorfer-/Seestraße entsteht gerade ein Schulneubau. Wenn er fertig ist, soll hier die Anna-Lindh-Schule einziehen. Foto: as

allem für die Schülerinnen und Schüler der Anna-Lindh-Schule, die in den letzten Jahren so viele Herausforderungen zu meistern hatten“, kommentiert Stadtrat Benjamin Fritz die Entscheidung.

„Deswegen ist der Umzug an den neuen Standort in der Reinickendorfer Straße eine erfreuliche Nachricht. Uns freut es auch, dass die Schulgemeinschaft der Anna-Lindh-Schule trotz dieser Schwierigkeiten zusammengehalten und diese Herausforderungen bis hierhin so gut bewältigt hat.“ Die Ge-

samtelternvertretung hatte kürzlich kritisiert, dass eine dauerhafte Perspektive für die Schule fehle und Mängel am Ausweichstandort kritisiert. So gebe es keine Räume für den Sportunterricht. Die Elternvertretung hatte sich nach einem Jahr im Ausweichquartier geäußert (WEZ berichtete).

Mathias Hörold, Schulleiter der Anna-Lindh-Schule ist froh über die neue Entwicklung: „Endlich werden wir als Schulgemeinschaft wieder einen festen Standort für unsere Schule haben. Ich

freue mich für meine Kolleginnen und Kollegen und die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die in der Reinickendorfer Straße ausgezeichnete Bedingungen für einen modernen und inklusiven Unterricht vorfinden werden.“

Was aus dem mit Schimmel befallenen, aber denkmalgeschützten Gebäude der Anna-Lindh-Schule in der Guineastrasse wird, ist ungeklärt. Der Bezirk favorisiert den Abriss und einen Neubau. Bisher fehlt dafür die Zustimmung des Landesdenkmalamts. **dh**

**SCHROTT BITTE
HIER ABLADEN!
Annahmestelle**

Wir kaufen

- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)

**von Privatpersonen,
Handwerkern und
Industriekunden.**

Barauszahlung oder Gutschrift.

**Ohne Wartezeit!
Tagesaktuelle Preise.**

BRH Berliner Rohstoffhandel

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 17 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Telefon (030) 402 05 904

www.berliner-rohstoffhandel.de

Verkehrinseln werden gebaut

An der Kreuzung Usedomer- und Jasmunder Straße entstehen zwei Verkehrinseln. Ende September wurde die nötige verkehrsrechtliche Anordnung erlassen, am 10. Oktober haben die Bauarbeiten begonnen. Die Fertigstellung ist laut Senatsverwaltung für Ende November geplant. **dh**

Euro Akademie ESD EDUCATION GROUP

ERWACHSENENBILDUNG IM QUARTIER (EBIQ)

TEILNAHME KOSTENLOS!

BRING DICH MIT EIN!

GESPRÄCHSKREIS: Themen ohne Grenzen – voneinander lernen
Mittwoch, 8. November 2023, 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort: Kathol. Kirchengemeinde St. Rita · General-Woyna-Str. 55 · 13403 Berlin

WORKSHOP: Lebens- und Berufswelten näher kennenlernen – Der spielende Mensch – Homo ludens
Teil 2: Mittwoch, 15. November 2023, 18:30 Uhr bis 23 Uhr
Veranstaltungsort: PrimeTime Theater · Müllerstr. 163 · 13353 Berlin
Teil 3: Montag, 4. Dezember 2023, 10 Uhr bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Seilfabrik · Lengeder Str. 4 · 13407 Berlin

Das Projekt „Erwachsenenbildung im Quartier“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Hier geht's zur Anmeldung!

Euro Akademie Berlin · Berliner Straße 66 · 13507 Berlin
Telefon 030 43557030 · berlin@euroakademie.de
www.euroakademie.de/berlin

WIR DIGITALISIEREN BERLIN

Wir digitalisieren Ihr Unternehmen mit über 30 jähriger Erfahrung, ohne Ihren Alltag zu stören.

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Holen Sie sich jetzt 50% Förderung für Ihre IT.

www.joerissen-edv.de

Solidarität mit Israel

Das Bezirksamt Mitte hat sich mit den Menschen in Israel solidarisiert. Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger (Grüne) teilte gleich nach Beginn des Überfalls der Terrororganisation Hamas auf Israel mit: „Wir fühlen uns mit der Bevölkerung und insbesondere mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnerstadt Holon verbunden und möchten unsere Anteilnahme zum Ausdruck bringen. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Opfern und ihren Angehörigen.“ Eine Israel-Flagge hat der Bezirk indes nicht gehisst. Stattdessen weht an allen die Rathäuser des Bezirks die Flagge der Initiative „Mayors for Peace“ (deutsch: Bürgermeister für Frieden), in der der Bezirk Mitte seit einigen Jahren Mitglied ist. Das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichem Glauben und unterschiedlicher Religion sei in einem vielfältigen Bezirk wie Mitte existenziell. **dh**

Mit Parkschein am Eisstadion



Bisher sind die Parkplätze hier kostenfrei, doch das soll sich ändern. **Foto: dh**

Das Parken auf dem Parkplatz am Erika-Heß-Eisstadion soll kostenpflichtig werden. Das haben die Bezirksverordneten zusammen mit dem Haushalt für die kommenden zwei Jahre beschlossen. Auf dem Grundstück in der Müllerstraße befinden sich 130 Pkw-Stellplätze, auf denen bisher nur vier vermietet seien, heißt es in dem beschlossenen Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf. Der Rest könne bisher kostenfrei genutzt werden. Das soll sich ändern. Lediglich 25 Stellplätze sollen künftig kostenfrei bleiben und für ehrenamtliche Trainer reserviert werden, die Sportausrüstung transportieren müssen. Der Bezirk rechnet durch die Änderung für das kommende Jahr mit 38.000 Euro Mehreinnahmen. **dh**

Seestraße 110 nicht kaputt genug

Bezirk Mitte übt kein Vorkauf für das Miethaus aus – Linke nennen Neukölln als Vorbild

„Wie Neukölln Vorbild sein und wieder vom Vorkaufsrecht Gebrauch machen!“ Das fordert die Bezirksfraktion der Linken mit Blick auf die Seestraße 110. Der zuständige Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD) sagt dagegen, dass die Voraussetzungen für einen Vorkauf im konkreten Fall nicht vorlägen. Mit anderen Worten: Das Miethaus sei nicht verfallen genug.

Im Raum stand die Forderung der Mieter, der Bezirk solle das sogenannte Vorkaufsrecht nutzen, um das Miethaus in kommunale oder genossenschaftliche Hände zu bringen. Jedoch verstrich bis 10. Oktober eine Frist, ohne dass es zum Vorkauf kam. Damit ist das Gebäude an einen Investor verkauft. Die Mieter befürchten nun Renditedruck.

Die Hoffnung der Mieter schöpfte sich aus einem vergleichbaren Fall, als im Sep-



Mieter kämpfen für Vorkauf.

Foto: as

tember der Bezirk Neukölln überraschend in der Wechselstraße den Vorkauf anwandte. Dort nutzte das Bezirksamt den Umstand, dass laut Rechtsprechung Mängel und Missstände an einem Gebäude einen Grund für einen Vorkauf durch die Kommune darstellen können. Die Mieter der Seestraße 110 sehen auch für ihr Haus zahlreiche Mängel und Missstände. So

gebe es im Seitenflügel Außentoiletten, in einigen Wohnungen gebe es Schimmel. Baustadtrat Gothe sagt dagegen: „Bislang war das Haus unauffällig, Hinweise lagen der Bau- und Wohnungsaufsicht bis zur Besichtigung nicht vor.“ Beim erfolgreichen Vorkauf in der Neuköllner Weichselstraße sei die Liste der Mängel deutlich gravierender als im Fall Seestraße

110. Die Mieter sagen, Mitarbeiter des Bezirksamts seien ambitionslos an die Prüfung der Mängel herangegangen, hätten erst kurz vor Ablauf der Frist das Haus in Augenschein genommen und auch nur Teile des Hauses besichtigt. Sieben von 27 Wohnungen sei geprüft worden und das Dach gar nicht, berichten die Mieter.

Der Begriff Vorkauf beschreibt ein im Baugesetzbuch verankertes Recht, nach dem Gemeinden in einen freigeschlossenen Kaufvertrag einsteigen können. Dieses Recht gilt zum Beispiel in Milieuschutzgebieten. Allerdings hat das Bundesverwaltungsgericht mit einem Urteil im November 2021 dieses Recht weitgehend begrenzt. Seitdem sind für den Vorkauf lediglich Missstände und Mängel ein ausreichender Grund, nicht mehr die absehbare Verdrängung. **as**

Umbaupläne angepasst

Der 2018 geplante Umbau der Swinemünder Straße zwischen Rügener Straße und Swinemünder Straße verzögert sich erneut. „Vor Beginn der Baumaßnahme sind die vorbereitenden Arbeiten der Berliner Wasserbetriebe abzuwarten. Das wird sich noch bis zum Frühjahr nächsten Jahres hinziehen“, heißt es aus dem Bezirksamt, das die Kritik aus der Nachbarschaft an den Planungen aufnimmt:

„Das Bezirksamt nutzt diese Zeit für Umplanungen im Sinne einer blau-grünen Infrastruktur, für die wir uns angesichts der Klimakrise entschieden haben.“ Im Vordergrund stehe eine stärkere Entsiegelung von Flächen. Dadurch solle die Versickerung von Niederschlagswasser verstärkt und so ein wichtiger Beitrag für mehr Stadtgrün und Klimaanpassung erreicht werden. **dh**

„Ernst“ will schließen

Das Spitzenrestaurant „Ernst“ in der Gerichtstraße kündigt an, Ende kommenden Jahres zu schließen und teile das seinen Gästen per Newsletter mit. Erst im Frühjahr hat das Restaurant mit dem kanadischen Chefkoch Dylan Watson Brawn seinen Michelin-Stern verteidigt und ist derzeit auf Platz 55 der weltbesten Restaurants. Als Grund für die Schließung gab das „Ernst“ verschiedene Gründe an. Das

vor sieben Jahren eröffnete Nobelrestaurant, das nur acht Plätze und ein Abendmenü für 250 Euro anbietet, sei niemals als dauerhafte Einrichtung gedacht gewesen. Es gebe auch private Gründe für den Schritt, hieß es. Zudem sei die Lage für Spitzengastronomie speziell in Berlin derzeit sehr schwierig. Das Team betreibt neben dem „Ernst“ noch das „Julius“ am Nettelbeckplatz. **dh**

Pachterhöhung nach 20 Jahren?

Der Bezirk könnte von Kleingärtnern in Zukunft mehr Geld verlangen

Im Wedding und Gesundbrunnen stammt die letzte Pachtzinsvereinbarung für Kleingärten aus dem Jahr 2004. Nun hat die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) beschlossen, dass das Bezirksamt klären soll, ob von den Kleingärtnern mehr Geld verlangt werden kann.

Wortwörtlich heißt es, der Bezirk solle prüfen, ob „Einnahmen aus Pachten für Grundstücke in Kleingartenkolonien sozialverträglich erhöht werden können.“ Zudem solle untersucht werden, „ob der aktuell gewährte Preisnachlass von 20 Prozent für den Zwischenpächter (Bezirksverband Wedding) aufgrund dessen Verwaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen gerechtfertigt ist.“ Den Preisnachlass von

20 Prozent einfach streichen, das wird der Bezirk vermutlich nicht können. Denn in der Mitteilung der Pressestelle heißt es: Mit dem Abschlag „werden die Aufwendungen des Zwischenpächters (Bezirksverband Wedding der Kleingärtner e.V.) für die Verwaltung der Kleingartenanlagen, die Offenhaltung der Wege für die Öffentlichkeit und alle Aufwendungen für Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen abgegolten.“ 592.078 Quadratmeter Kleingärten brachten dem Bezirk im Haushaltsjahr 2020 Pachteinnahmen in Höhe 125.900 Euro. Aus diesen Zahlen errechnet sich, dass Kleingärtner durchschnittlich 21 Cent pro Quadratmeter und Jahr zahlen. Allerdings ist damit



Pachterhöhung für den Kleingärtnerverband? **Foto: as**

nicht der Pachtzins gemeint, den der einzelne Kleingärtner zu zahlen hat. Die 21 Cent sind lediglich der Betrag, den der Bezirksverband Wedding der Kleingärtner e.V. als Vertragspartner des Bezirks an diesen zu entrichten hat. Die tatsächliche Pacht, die der

einzelne Gärtner aufwenden muss, ist sehr wahrscheinlich höher.

Die Höhe der Pacht begrenzt das Bundeskleingartengesetz. In Paragraph 5 heißt es: „Als Pacht darf höchstens der vierfache Betrag der ortsüblichen Pacht im erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau, bezogen auf die Gesamtfläche der Kleingartenanlage verlangt werden.“

Für die landeseigenen Kleingartenflächen ist der Bezirk zuständig, der sie an den Bezirksverband Wedding der Kleingärtner e.V. verpachtet. In Mitte gibt es 25 landeseigene Anlagen mit über 1800 Parzellen. Fast alle dieser Anlagen befinden sich in den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen. **as**

Gute Laune einschalten!



Hör auf Dein Herz!

UKW 106,0 · DAB+ · Kabel · Sat · Web · App · SmartSpeaker

BORSIG

Gemeinsam denken und gestalten wir das Heute. Und verändern so das Morgen.

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT - JETZT FÜR 2024 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de



Think. Create. Change.

BORSIG überzeugt seit über 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen für die Energieerzeugung.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft.

www.borsig.de



Saisonstart am Billardtisch

Zwei neue Gesichter beim Bundesligisten 1. PBC Wedding



Nach dem 5:3-Sieg beim BC Siegtal schmeckt die Pizza besonders gut. André Lackner, Boris Ivanowski, Johann Bollhorst und Neuzugang Marlin Köhler (v.l.) freuen sich über den Erfolg – und das Essen. Foto: privat

Die erste Saison in der höchsten deutschen Spielklasse war für den 1. PBC Wedding im vergangenen Sommer mit einem tollen Erfolg zu Ende gegangen. Die Weddinger Poolbillard-Spieler beendeten die Premieren-Spielzeit in der 1. Bundesliga auf einem viel umjubelten vierten Tabellenplatz. Nun geht es darum das zu bestätigen – was schwer genug wird. Schließlich heißt es doch immer, dass die zweite Saison nach einem Aufstieg schwieriger wird als die erste.

Und es gibt personelle Veränderungen. Der aktuelle Nationalspieler Yuma Dörner suchte in Bremen eine neue Herausforderung, auch aufgrund besserer Perspektiven für internationale Turniere. Die von ihm hinterlassene Lücke wurde mit zwei Neuerungen gefüllt.

So kam Marlin Köhler neu hinzu. Der 31-jährige Hesse bringt langjährige Bundesliga-Erfahrung und eine tolle Persönlichkeit mit in den Verein. Dazu wurde Amir Divan aus der 2. Mannschaft hochgeholt. Letztes Jahr hat er auch schon Erstligaluft geschnuppert, nun brennt er darauf, häufiger auf höchstem Niveau spielen zu können.

Die beiden ersten Matches sind bereits Geschichte, am 23. und 24. September erfolgte der Auftakt mit zwei Auswärtspartien. Gegen den BC Siegtal ging es direkt mit einem ganz wichtigen Spiel los. Der Aufsteiger gilt als direkter Konkurrent um den Klassenerhalt und es entwickelte sich ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Knapp, aber verdient wurde ein 5:3-Auswärtssieg eingefahren. Dabei konnten Boris Ivanovski und

André Lackner ihre beiden Spiele gewinnen und Marlin Köhler brachte den Sieg unter Dach und Fach. Tags darauf ging es gegen den SC Johannesburg, Drittplatzierter im letzten Jahr. Personell nochmal verbessert, waren die Südhessen an diesem Tag eine Nummer zu groß für den 1. PBC Wedding. Mit 7:1 ging das Match an die Gastgeber.

Am 28. Oktober folgt nun das erste Heimspiel der Saison. Zu Gast im Vereinsheim am Helene-Weigel-Platz 7 in Marzhan ist ab 11 Uhr der Serienmeister vom BC Oberhausen. Am Sonntag, 29. Oktober, steht an gleicher Stelle ebenfalls ab 11 Uhr der vierte Spieltag an. Gegner ist dann der PBC Schwerte 87, der in den beiden ersten Partien jeweils ein Unentschieden erreichte. Zuschauer sind herzlich willkommen. **bek**

Meteor 06 glüht hell auf

Weddinger Kicker in Pokal und Meisterschaft auf Erfolgskurs

Toller Erfolg für den BFC Meteor 06: Mit einem 3:1-Sieg über den Bezirksligisten Schwarz-Weiß Spandau zog die Mannschaft von Hakan Cankaya ins Achtelfinale des diesjährigen Berliner Pokals ein. Die Auslosung zur Runde der letzten 16 Mannschaften erfolgt am 28. Oktober.

Die Weddinger hatten in Spandau eine harte Nuss zu knacken. Der Bezirksligist war über weite Strecken ebenbürtig, doch Simon Böhm und Jannik Jantzen trafen zum 2:0. Die Spandauer konnten noch vor dem Seitenwechsel verkürzen. Böhm hatte nach einer Stunde die Entscheidung auf dem Fuß, schoss aber ei-



Traf im Pokal zum zwischenzeitlichen 2:0: Jannik Jantzen. Foto: bek

nen Elfmeter über das Tor. In der Nachspielzeit traf Böhm dann doch noch und schoss Meteor zum 3:1 und ins Achtelfinale.

Dem Pokalerfolg ließ Meteor in der Landesliga einen deutlichen 6:0-Sieg am 20. Oktober über den Spitzenreiter Polar Pinguin folgen. Böhm brachte Meteor mit einem direkt verwandelten Freistoß in Führung, die Marcos Terzopoulos Koutsoubas und Padilla Cross noch vor der Halbzeitpause auf 3:0 erhöhten. Nach dem Wechsel sorgten Jantzen und Serkan Altin bei einem Eigentor des Pinguin-Spielers Schüler für den 6:0-Endstand. Damit rückte Meteor auf Rang vier vor. Am Freitag, 27. Oktober, kommt es um 19.45 Uhr an der Ungarnstraße zum Topspiel gegen den Zweiten Berliner SC II. **bek**

Revanche an Meister Chemnitz geglückt

FASS führt die Tabelle der Eishockey-Regionalliga Ost mit der Optimalpunktzahl 15 an

Allen Problemen mit dem Erika-Heß-Eisstadion (siehe auch Seite 12) zum Trotz: Besser hätte der Start in die neue Saison der Regionalliga Ost für die Eishockey-Cracks von FASS Berlin nicht laufen können. Fünf Spiele, fünf Siege: Auch der amtierende Meister Chemnitz Crashers war keine Hürde und wurde am 14. Oktober 6:4 (1:0, 1:1, 4:3) bezwungen.

315 Zuschauer erlebten in der Eissporthalle Charlottenburg ein packendes Spitzenspiel und feierten das siegreiche Team lautstark. FASS erspielte sich leichte Vorteile, doch waren die Torleute auf beiden Seiten (Patrick Hoffmann für FASS und Kevin Kopp für Chemnitz) gut disponiert. In Überzahl aber gelang den Berlinern nach feinem Kombinationsspiel durch Gregor Kubail der Führungstreffer (13.).

Erneut in Überzahl erhöhte Stefan Freunschlag auf 2:0 (26.). Noch in der gleichen Minute gab es den negativen Höhepunkt der Partie, als Kneuse einen üblen Check an der Bande fuhr, wofür ihn mehrere Berliner Spieler zur Rechenschaft ziehen woll-



Meist einen Schritt voraus: FASS-Routinier Tom Fiedler läuft hier einem Spieler der Chemnitz Crashers davon. Foto: Philipp Knop

ten. Besonders tat sich dabei Marvin Miethke hervor, der mit 5+Spieldauer unter die Dusche geschickt wurde. So fand sich FASS in Unterzahl wieder. Der Chemnitzer Menzel stellte den Anschluss herstellte (36.).

Der gleiche Spieler schlug zu Beginn des Schlussabschnitts erneut zu. Doch der Ausgleich war für die Nordberliner der Weckruf. Nur 12 Sekunden später verwandelte Luis Noack ein Zuspiel von Stefan Freunschlag zur

erneuten Führung, und binnen 122 Sekunden schraubte FASS-Goalgetter Daniel Volynec, der sich erneut in Galaform präsentierte, mit einem Doppelpack das Ergebnis auf 5:2. Die Crashers steckten nicht auf und erzielten noch zwei weitere Tore. Dazwischen hatte Felix Braun zum 6:3 getroffen.

Der Tag hatte schon richtig gut begonnen. Die FASS-Frauen nämlich schickten in der 1. Frauenliga Nord-Ost den REV Bremerhaven

mit 11:1 (3:0, 2:1, 6:0) nach Hause, wobei sich Vanessa Wartha-Gasde und Helena Barz mit je drei Treffern besonders hervortaten. Weiter geht es am 11. November, dann soll der HSV um 15.30 Uhr der Gegner sein. In welcher Halle, steht aber noch nicht fest.

Die FASS Männer fertigten am 22. Oktober erneut in der „Übergangsheimat“ in Charlottenburg den ESC Dresden mit 15:2 (5:0, 4:1, 6:1) ab und bauten die Tabellenführung aus. Mann des Tages war der frühere Profi Henry Haase. Der Verteidiger erzielte vier Tore, dreimal war Felix Braun erfolgreich. Jeweils zwei Tore brachten Gregor Kubail und Luis Noack auf ihr Konto. David Levin, Ludwig Wild, Nico Jentzsch und Tom Fiedler machten den Kanter Sieg perfekt.

Weiter geht es am 28. Oktober, zum zweiten Mal ist dann der SCC Adler der Gegner. Das erste Spiel am 30. September hatte mit einem 15:0-Sieg für FASS geendet. Das erste Bully in der Eissporthalle Charlottenburg geht um 19.30 Uhr über die Bühne. **red**

Vereinsmitglied seit 65 Jahren

Der Behinderten-Sportverein Wedding-Reinickendorf hat bei der Jahreshauptversammlung am 17. Oktober Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt. Eveline Kirchner gehört dem Verein 50 Jahre an, gar auf 65 Jahre bringen es der seit seinem achten Lebensjahr an beiden Beinen Unterschenkel-Amputierte Klaus Sauer-Weckwerth und Peter Barz, der seit seinem 15. Lebensjahr Oberschenkel-amputiert ist. Tischtennispieler Barz hat zahlreiche Medaillen bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften gewonnen, war Vereinsvorsitzender und Bundesfachwart für Tischtennis im Deutschen Behindertensportverband.



Peter und Monika Barz, die kürzlich Diamantene Hochzeit feierten. Foto: privat

Seit **125** Jahren
ein Familienbetrieb
in **4.** Generation!

125 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Montags geschlossen!
Der Umwelt und unseren Mitarbeitern zuliebe!
Dienstag bis Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-14 Uhr

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2023 • 125 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

125 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

65 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 125 Jahren!

1898 - 2023
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

... das alles können
und wollen wir
Ihnen bieten!
Versprochen!

Kostenlos
in unserem Parkhaus



100.000 Euro und drei neue Dimensionen

Das Prime Time Theater an der Burgsdorfstraße wartet mit guten und mit mysteriösen Neuigkeiten auf



Die Nährstoffgeschichte, die am 7. November im PTT startet, erhält 100.000 Euro aus dem Kulturtopf der Berliner Sparkasse.

Foto: Raphael Howein

Da musste „Kalle“ sein Lenkrad aber gut festhalten: Die Postboten-Kultfigur aus „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ (GWSW) war gerade auf dem Heimweg aus Luckenwalde, als ihn diese Nachricht erreichte: Das Prime Time Theater bekommt 100.000 Euro aus dem Kulturförder-

topf der Berliner Sparkasse! Um eine solche Zuwendung hatte sich das Haus mit seinem am 7. November startenden Kindertheater-Projekt „Die Nährstoffgeschichte“ beworben.

Die Konkurrenz war stark gewesen: Fast 230 Anträge waren bei der Jury einge-

gangen. Die allerdings zeigte sich begeistert von der Idee, Kindern ab 5 Jahren das Thema ‚gesunde Ernährung‘ künftig auf ganz neue Weise ‚schmackhaft‘ zu machen ... und kürte das Prime Time zu einer der begünstigten Institutionen. Mit dem Geld soll das Stück noch mehr Men-

schen niederschwellig zugänglich gemacht werden.

Maren Bucec, Initiatorin des Gesamtprojekts betont: „Die Nährstoffgeschichte‘ ist ein absolutes Herzensprojekt. Dass die Entscheider*innen der Sparkasse ihm nun Flügel verleihen, berührt mich zutiefst. Vielen Dank für diese Würdigung!“ Oliver Tautorat stimmt ein: „Die großzügige Zuwendung ist ein echter Ritterschlag für uns. Wir können nicht mit Worten ausdrücken, was sie uns bedeutet.“

Den Rückweg aus Luckenwalde in den Wedding beendete der Intendant schließlich übrigens trotz der freudigen Aufregung sicher. Fahrer anderer Autos sahen aber durch die Scheiben einen wahrlich beschwingten „Kalle“ in typischem gelbem „P(r)ost“-Shirt mit aufgeklebtem Schnauzer. Aber warum eigentlich, so mitten am Tag, mitten in der Woche?

Nun, der beliebte GWSW-Charakter kam frisch von einem ‚Sondereinsatz‘ – einem 3D-Scan nämlich. Im Makerspace der TH Wildau in Luckenwalde hatte Ex-

perte Markus Lahr den ja doch umfänglicheren Körper und die Details der einzelnen Vokuhila-Strähnen in stundenlanger Arbeit und unter Einsatz gleich mehrerer Scan-Techniken in einen Computer eingelesen. Die Absicht dahinter bleibt aber vorerst mysteriös, sagt „Kalle“ selbst: „Nur so viel, wir feiern ja um den Jahreswechsel herum unser 20-jähriges Jubiläum des Prime Time Theaters. Und das hier wird eine unserer großen Aktionen. Hat ganz viel mit dem Wedding zu tun. Ihr werdet schon sehen!“ **ith**



Oliver Tautorat alias Kalle im 3D-Scan
Foto: ith

Vampire in Angermünde

Lukas Meister präsentiert neue CD

Noch bevor die erste Schneeflocke gefallen ist, singt der Liedermacher Lukas Meister auf seiner jüngst erschienenen, neuen CD davon, wie Schnee schmilzt. Davon, dass der Frühling droht. Und nimmt dabei die Perspektive von Eiskristallen ein. In dem Lied über zwei sich liebende Flocken wird das Ende des Winters zum Ende der Liebe, des Lebens und der Welt. Und trifft es nicht zu, dass für die Menschheit, die gerade in eine Heißezeit wechselt, das Ausklingen der Eiszeit auch ein Ende von Liebgewonnenem bedeutet?

Vielleicht ein Ende von Allem bedeutet? Und ist das am Ende vielleicht eine tröstliche Aussicht? „Ich hatte unrealistische Erwartungen an die Menschheit allgemein. Deshalb glaube ich, das mit dem Aussterben könnte doch das Richtige sein.“ Kaum verklingt die Note, kommt der nächste Song, in dem Lukas Meister von Vampiren in Angermünde singt.

Die Texte des Liedermachers leben von der hohen Kunst, komisch zu sein. Gemeint ist dabei die leise Komik, die nicht wie die Comedy



Ein Meister der leisen Komik: Lukas Meister
Foto: as

das schallende Gelächter zum Ziel hat. Komik, die ohne Köpchen nicht funktioniert. Zehn Songs versammelt „Schneeflocken im Sommer“. Zum Einsatz kommen unterschiedliche Gitarren, Kontrabass, Klavier, Percussion und dezent dosierte Synthesizer im Hintergrund. Den Sound beschreibt der Ankündigungstext als puristisch. Das Album ist also ein Werk, das Lukas Meister allein mit sich und seinen Instrumenten ausmachte.

Die CD kostet 16,99 Euro, die LP 26,49 Euro. Beide Veröffentlichungen sind im Handel erhältlich oder direkt bei Lukas Meister unter hallo@lukasmeister.de **as**

Lebendiger Adventskalender

Im Dezember öffnen sich Türen für Besucher im Sprengelkiez

Bereits zum 22. Mal wird der lebendige Adventskalender im Sprengelkiez in diesem Jahr die Nachbarschaft wieder mit kleinen und größeren Aktionen zusammenbringen. Vom 1. bis 24. Dezember werden sich dafür irgendwo im Kiez die Türen für Besucher öffnen. Organisiert wird der lebendige Adventskalender von Siemen Dallmann (für den Aktiv im Kiez e.V.), der jedoch jetzt einen Nachfolger sucht. „Ich bin ja im Mai

in Rente gegangen und suche immer noch einen Nachfolger für die Organisation für die nächsten Adventskalender im Sprengelkiez. Es wäre schade, wenn es ihn nicht mehr geben würde“, schreibt er in einer Einladung an mögliche Türenöffner. Mehr Informationen zu den diesjährigen Aktionen und eine Kontaktmöglichkeit gibt es auf der Webseite www.lebendiger-adventskalender-online.de **dh**



Sucht einen Nachfolger: Siemen Dallmann
Foto: as

Neuer Sportplatz

Auf dem Gelände in der Ruheplatzstraße 12 ist ein neuer Sportplatz fertig geworden. Wo früher der Gemeinschaftsgarten Himmelbeet war, ist jetzt ein grüner Kunstrasenplatz entstanden. Mit dem Bau war im Juni 2022 begonnen worden (WEZ berichtete). Wie die Amandla gGmbH mitteilt, soll der Platz ab November genutzt werden können. Auf dem Eckgrundstück zur Schulstraße soll in einem weiteren Schritt ein Gebäude entstehen, das sogenannte

Safe-Hub. Hier will der Träger in Zukunft Sport- und Bildungsangebote machen. **dh**



Der neue Sportplatz
Foto: as

Essen und Tanz

Die Nachbarschaftsetage in der Osloer Straße 12 lädt wieder zu „Kochen und Kultur“ ein. Am Donnerstag, 16. November wird ab 19 Uhr das Tanzbein geschwungen. Aliye Çiftçi führt in den türkischen, kurdischen und griechischen Kreistanz ein; außerdem singt und spielt sie die orientalische Trommel Erbane. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Bereits um 17.30 Uhr wird gemeinsam gekocht, anschließend gegessen, bevor das Konzert startet. Die Veranstaltung ist kostenfrei. **dh**

Besonderer Dank für besonderen Job

Dorothea Reinhardt vom Verein Selbst-Hilfe im Vor-Ruhestand geht nun selbst in Rente

Es wirkte wie der Höhepunkt bei der Verleihung der Ehrenamtspreise am 4. Oktober. Nachdem Sozial-Stadtrat Carsten Spallek (CDU) alle Ehrungen vergeben hatte, holte er noch einmal tief Luft und sprach einen besonderen Dank für Dorothea Reinhardt aus. Dank und Anerkennung für herausragende Leistungen, für über Jahrzehnte wertvoller Arbeit. So würdigt die Urkunde die Arbeit von Dorothea Reinhardt, die sie im Verein Selbst-Hilfe im Vor-Ruhestand geleistet hat.

Nicht im Ehrenamt, sondern als Angestellte. Die Laudatio hielt Fachamtsleiterin Nora Bösche. Sie erinnerte daran, dass der Bezirk vor etwa 30 Jahren unter dem damaligen Spardruck seine Seniorenfreizeitstätten abgeben musste. Der Selbst-Hilfe im Vor-Ruhestand e.V. habe in dieser Situation mehrere Einrichtungen quasi gerettet, indem er den Betrieb übernahm. „Seniorenarbeit finanziert sich nicht, man muss Geld suchen“, erinnert sich Dorothea Reinhardt, bei der das Aufspüren von Finanzierungsquellen eine „ziemlich



Reisen, vielleicht etwas Kreatives anfangen: Dorothea Reinhardt wird in ihrem Rentnerdasein sicher nicht langweilig werden. Foto: as

aufwändige Angelegenheit“ gewesen sei. Sie habe sich diesen Aufwand angetan, weil sie auf diese Weise die Seniorentreffs nach ihren Vorstellungen habe aufbauen kön-

nen, sagt die Sozialpädagogin.

Der besondere Ansatz drückt sich im Vereinsnamen Selbst-Hilfe im Vor-Ruhestand aus. In den 1990er Jahren war in einem ange-

spannten Arbeitsmarkt der Vorruhestand eine Möglichkeit gewesen, in der Statistik die Zahl der Arbeitslosen zu verringern. Aktive und tatkräftige Menschen standen damals plötzlich vor der Aufgabe, eine sinnvolle Beschäftigung finden zu müssen. Deshalb stand für Dorothea Reinhardt im Verein die Arbeit der Selbsthilfegruppen im Vordergrund. „Dieser Ansatz ist so nicht mehr realisierbar“, sagt Dorothea Reinhardt heute, wenn es statt Vorruhestand eher Arbeiten bis 67 heißt.

Der Verein Selbst-Hilfe im Vor-Ruhestand wird mit dem Renteneintritt von Dorothea Reinhardt die Seniorentreffs im Haus Bottrop, in der Otawistraße und in der Grüntaler Straße nicht weiter verantworten. Neue Träger haben sich bereits beworben. Sie werden die Treffs weiter betreiben. Für Dorothea Reinhardt enden ihre Arbeitsjahre am 31. März 2024. Sie sagt, sie werde privaten Verpflichtungen nachkommen, auch Verreisen und vielleicht etwas Kreatives anfangen. „Da lege ich mich noch nicht fest.“ as

Festival mit Film und TV

Das Silent Green Kulturquartier lädt vom 16. bis 26. November zum Festival „Was anderes machen (The Home and the Movie)“ in die Gerichtstraße ein. Geboten werden eine Ausstellung, ein Symposium, eine Filmreihe und weitere Veranstaltungen anlässlich des 60. Geburtstags der ZDF-Reihe „Das kleine Fernsehspiel“. Die Reihe arbeiten seit Jahrzehnten daran, unseren Blick zu schärfen und zu einer aufgeklärten Perspektive beizutragen. Im Festival geht es um eine Rückschau, eine Zustandsbeschreibung und die Zukunft des Autorenfilms. Fernseh- und Filmkulturerbe werden dabei zusammengedacht. Das Festival wird am 16. November um 19 Uhr eröffnet. Der Besuch der Ausstellung sowie des Veranstaltungsprogramms ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung zu Symposium, Veranstaltungsprogramm und Cinema on Demand-Zeitfenstern ist erforderlich. Mehr dazu gibt es online unter www.silent-green.net dh

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG

Der RAZ Verlag sucht **MEDIABERATER** (w/m/d)

DU BIST

sympathisch, kommunikativ, motiviert, begeisternd, zuverlässig, Vertriebsprofi oder Quereinsteiger

DEINE AUFGABEN

Vermarktung von Anzeigenplätzen in den Print- und Onlineprodukten unseres Verlags, Kundenberatung und -betreuung, Erstellung individueller Angebote, eigenverantwortliches Arbeiten in engem Kontakt mit dem Verlagsteam

WIR BIETEN

ein attraktives Einkommen (Grundgehalt plus Provision), Festanstellung in Voll- oder Teilzeit, firmenspezifische Einarbeitung, Home Office, Firmenevents und eine gute Verkehrsanbindung direkt neben den Hallen am Borsigturm

Schicke deine Bewerbung mit deiner Gehaltsvorstellung bitte per Mail an:

jobs@raz-verlag.de



 **RAZ Verlag**
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin-Tegel





**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

**GIRLS just wanna
have FÖHN**

Do 26.10. 20:15 Girls just wanna have Föhn
Fr 27.10. 20:15 Girls just wanna have Föhn
Sa 28.10. 20:15 Girls just wanna have Föhn
So 29.10. 11:00 Girls just wanna have Föhn

WILD WILD WEDDING

Ein Schwestern-Western

Mi 01.11. 20:15 Wild Wild Wedding
Do 02.11. 20:15 Wild Wild Wedding
Fr 03.11. 20:15 Wild Wild Wedding
Sa 04.11. 20:15 Wild Wild Wedding
So 05.11. 11:00 Wild Wild Wedding
Mi 08.11. 20:15 Wild Wild Wedding
Do 09.11. 20:15 Wild Wild Wedding
Fr 10.11. 20:15 Wild Wild Wedding
Sa 11.11. 20:15 Wild Wild Wedding
So 12.11. 11:00 Wild Wild Wedding
Mi 15.11. 20:15 Wild Wild Wedding
Do 16.11. 20:15 Wild Wild Wedding
Fr 17.11. 20:15 Wild Wild Wedding
Sa 18.11. 20:15 Wild Wild Wedding
So 19.11. 11:00 Wild Wild Wedding

ab 22.11.
**Tatsächlich ...
WEDDING**
Eine Winterkomödie

**Karten und Infos unter
www.primetimetheater.de**

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr.
13353 Berlin-Wedding

Seiltanz endet nach 13 Jahren

Das Wandbild in der Koloniestraße wurde überstrichen



Hier tanzten sie noch auf dem Seil. Das Foto entstand im Mai 2016.

Foto: as

2010 brachte Barbara Friess mit Gerüst, blauer Silikatfarbe und einer Motividee dem Soldiner Kiez einen Hingucker. Doch in diesem Sommer ist ihr Wandbild „Ichmitwir“ in der Koloniestraße 12 überstrichen worden. Damit sind die auf einer Brandmauer gemalten Seiltänzer nach 13 Jahren aus dem Stadtbild verschwunden.

„Ich bin schon traurig, dass es an den Geldern scheiterte, es neu zu malen zu können“, sagt die Künstlerin Barbara Friess. Bezahlt hatte das Wandbild vor 13 Jahren das

Quartiersmanagement im Soldiner Kiez. „Ich wollte auch farblich ein Signal setzen“, sagt Barbara Friess rückblickend über das himmelblaue Bild, das sie auf 21 Meter mal 15 Metern gemalt hatte.

Zur Erinnerung: Auf dem Bild waren zwei lebensgroße Figuren zu sehen, die auf einem Seil balancieren. „Durch gegenseitiges Stützen wird das Gleichgewicht austariert.“ So beschreibt ein Katalog der Künstlerin das Werk. Es gehe um Vertrauen und Halten. Der Titel „Ichmitwir“ verweist auf eine Grundidee

des Quartiersmanagements (QM), das den sozialen Zusammenhalt stärken will. Über viele Jahre hinweg hat das QM das Bild der Seiltänzer als identitätsstiftendes Motiv genutzt.

Barbara Friess ist 1972 im Allgäu geboren, hat nach Aufenthalten in Frankreich und Vietnam in Hamburg Bildende Kunst studiert. Ihr Lebenslauf endet im Jahr 2013. Die Künstlerin sagt, dass für sie das Gestalten von Hauswänden und andere künstlerische Betätigungen etwas in den Hintergrund getreten sind. **as**

Start weiter auf Eis gelegt

Schlittschuh-Saison im Heß-Eisstadion in diesem Jahr ungewiss

Mit den Worten „nicht einschätzbar“ beschreibt Sport-Stadtrat Benjamin Fritz (CDU) den Termin für den Saisonstart im Erika-Heß-Eisstadion. Es ist nicht ausgeschlossen, dass in diesem Winter kein öffentlicher Schlittschuhlauf in der Müllerstraße 185 möglich sein wird.

Grund sind unerwartete Auflagen des Katastrophenschutzes. Da in der Kälteanlage Ammoniak als Kühlmittel verwendet wird, gelten zwar seit langem hohe Anforderungen an die Sicherheit. Doch neue Pflichten in puncto Sicherheit sind hinzugekommen, weil das Land Berlin im März dieses Jahres das Erika-Heß-Eisstadion als Einrichtung mit besonderem Gefahrenpotential eingestuft hat. Benjamin Fritz sagt, der Bezirk habe vom Senat Auflagen erhalten, um den Schutz von Anwohnern und Beschäftigten zu erhöhen. „Da



Schlittschuhlaufen fällt aus

Foto: as

teilweise externe Institute beauftragt werden müssen, kann der Zeitpunkt der Maßnahmenabschlüsse nicht prognostiziert werden“, sagt der Sport-Stadtrat.

Vollkommen unbegründet ist die Vorsicht nicht. So kam es in der zurückliegenden Saison zu einem Schaden an einem Ventil der Kühlanlage. Das Kühlmittel Ammoniak ist ein stark stechend riechen-

des, farbloses, giftiges Gas. Ammoniak ist interessant als Kühlmittel, weil es eine geringe Entflammbarkeit hat, nicht zum Treibhauseffekt beiträgt und auch nicht die Ozonschicht angreift. Es kann bei Temperaturen von -60 bis +100 Grad Celsius eingesetzt werden. Das Erika-Heß-Eisstadion und die Kühlanlage wurden im Jahr 1967 fertiggestellt. **as**

Winterspielplätze für Familien

Die vom Bezirksamt finanzierten kostenlosen Angebote stehen bis März zur Verfügung

Rausgehen an die frische Luft ist bei jedem Wetter eine gute Idee. Mit der richtigen Kleidung macht den Jüngsten auch das Hüpfen in den Pfützen Spaß. Für lange Spielplatzbesuche ist es aber manchmal trotzdem zu kalt, zu nass oder zu dunkel. Insofern sind die Winterspielplätze eine Alternative. Die Winterspielangebote werden vom Bezirksamt finanziert und sind inzwischen alle gestartet.

Doch nicht nur Familien sind Fans der kostenlosen Angebote, die bis zum März 2024 geöffnet sein werden. Auch Familienstadtrat Christoph Keller (Linke) hält sie für eine wichtige Ergänzung in der kalten Jahreszeit. „Spielen und Toben gehört zur Kindheit dazu und trägt zu einem gesunden Aufwachsen mit ausreichend Bewegung bei. Gerade an kalten, dunklen und verregneten Herbst- und Wintertagen, kommt es leider oft vor, dass die ganze Familie zusammen in der Wohnung sitzt



Winterspielplatz im Olof-Palme-Zentrum: Das bedeutet zum einen Spielmöglichkeit für Kinder, und zum anderen Kaffee und Austausch für die Eltern. Fotos (2): dh

– nicht selten auch noch auf beengtem Raum“, stellt der Bezirksstadtrat fest. „Mit unserem Angebot der Winterspielplätze leisten wir einen Beitrag dazu, dass die Kinder fit, ausgeglichen und in Be-

wegung bleiben können und entlasten dadurch auch die Familie als Ganzes.“

Donnerstag ist Winterspielplatztag im Zukunftshaus Wedding in der Müllerstraße 56–58. Immer von 15.30 bis 18 Uhr sind Familien mit Kindern bis sechs Jahre eingeladen. Die Berliner Stadtmission lädt Eltern oder Großeltern mit Kindern bis sechs Jahre jeden Donnerstag von 15.30 bis 18.30 Uhr in die Stettiner Straße 45 ein. Hier kann gespielt und Kaffee getrunken werden. Auch für den Austausch untereinander ist der Indoor-Spielplatz da. Das Angebot ist kostenlos, die Gemeinde Wedding ist aber dankbar für Spenden.

Tanz mit Musik, Bewegungsparcours und -inseln, Spiele mit dem Ball, Fangen,

Feuer-Wasser-Turm, Turnen, Basteln, freier Spielraum, Hase und Jäger und viel mehr ... erwartet die Besucher des Winterspielangebots im Familienzentrum am Nauener Platz. Kinder bis zu fünf Jahre in Begleitung der Eltern können aktiv werden. Der Winterspielplatztag ist der Freitag. Spielzeit ist zwischen 15.30 und 17.30 Uhr. Am Sonntag kann von 14 bis 16 Uhr ebenfalls gespielt werden. Das Winterspiel- und Bewegungsangebot im Olof-Palme-Zentrum ist für Kinder bis fünf Jahre gedacht. Kleinkinder in Begleitung ihrer Eltern können sich einmal in der Woche in der Demminer Straße 28 austoben. Bis März ist der Winterspielplatz sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. dh



Winterspielplatz im Wedding: Das Schild in der Stettiner Straße weist auf das Angebot der Stadtmission hin.

Neue Termine im Theater

Für die szenische Lesung mit Musik, „Im Tunnel brennt noch Licht“ (WEZ berichtet) gibt es neue Termine. Das Ensemble wird das Stück am 10. November und am 30. Januar 2024 aufführen. Spielort ist die ehemalige Oswald-Brauerei in der Brunnenstraße 143. Das Stück beschäftigt sich mit den Tunnelfluchten in der Zeit der Teilung Berlins, am Spielort selbst gibt es einen dieser historischen Fluchttunnel zu sehen. Einlass ist jeweils um 19 Uhr, die Vorstellung startet um 19.30 Uhr. Karten können per E-Mail unter tunneltheater.berlin@gmail.com reserviert werden. dh

Kältehilfe ist gestartet

Am 1. Oktober ist die Berliner Kältehilfe mit zunächst 677 Notübernachtungsplätzen gestartet. Die Bettenanzahl soll schrittweise bis auf 1000 Schlafplätze erhöht werden. Im Wedding gibt es im Rahmen der Kältehilfe Tagesangebote und Essensausgaben: beim Unter Druck e.V. in der Oudenarder Straße 26, die Suppenküche der Franziskaner in der Wollankstraße 18 und die Tagesstätte für Frauen „Evas Haltestelle“ in der Müllerstraße 126. Aktuelle Informationen darüber gibt es auch auf der Webseite www.kaeltehilfe-berlin.de dh

Neue Abenteuer im Großstadt-Alltag mit Kindern

JETZT IM HANDEL
 oder versandkostenfrei:
tip-berlin.de/shop

f tip.Berlin @ tipberlin # tipberlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin

tipBerlin

Aus Reinickendorf für den Wedding

Sie lesen die WEZ – dann kennen Sie unsere Arbeit. Aber wussten Sie schon, dass wir auch Agenturleistungen erbringen?

**SCHILDER
PROSPEKTE
FLYER**

**BROSCHÜREN
POSTKARTEN**

VISITENKARTEN

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

WEBSEITEN

Gestaltung, Layout,
Texte und Pressearbeit
für kleine und
mittelständische
Unternehmen

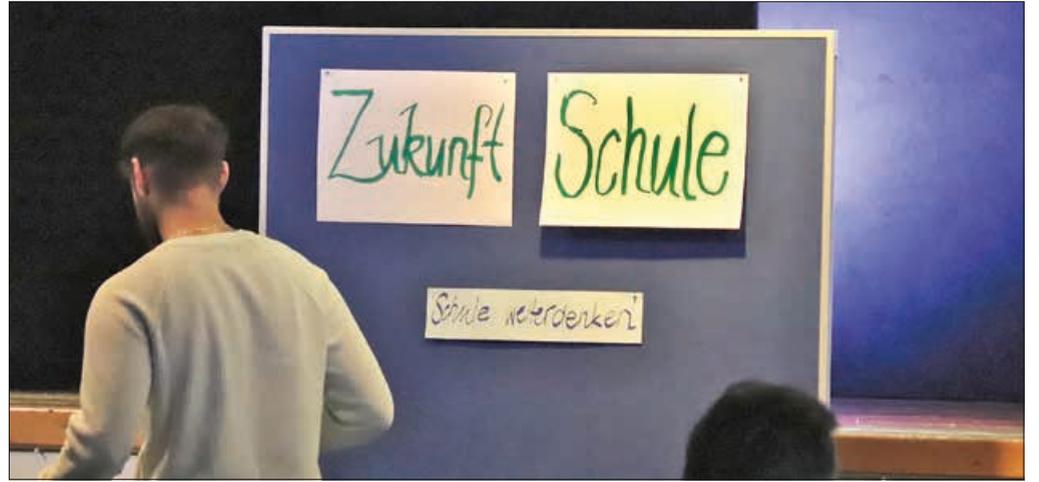
Interesse?
030 43 777 82-0

 **RAZ Media**
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH | Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin
info@raz-media.de | www.raz-media.de

Zukunft hat an ERS Tradition

BILDUNG Ernst-Reuter-Oberschule feiert 70. Jahrestag



Stellwände mit den Slogan „Zukunft Schule“ und „Schule weiterdenken“

Beim Festakt zum 70. Geburtstag der Ernst-Reuter-Schule (ERS) rollen einige Schüler große Stellwände nach vorn. „Zukunft Schule“ und „Schule weiterdenken“ stehen auf den Plakaten. Am 5. Oktober hat die Schule bei ihren Geburtstagsfeierlichkeiten viel zurückgeblickt,



Andreas Huth, Direktor der Ernst-Reuter-Schule

Zeitzeugen zu Wort kommen lassen und sich auf ihre Anfänge besonnen. Aber eben auch nach vorn geblickt. Dabei hat der Blick nach vorn Tradition an der Ernst-Reuter-Schule.

Meinhard Jacobs, vor einigen Jahren externer Schulberater für die ERS, hielt den Festvortrag. Dieser war im Kern ein geschichtlicher Ab-

riss, der darauf hinwies, dass die Schule in der Stralsunder Straße sich von Anfang an der Zukunft zuwandte. Das zeigt sich bereits an der Bauweise der 1953 eröffneten Schule. Der zweite Berliner Schulbau nach dem Zweiten Weltkrieg orientiert sich am Typ Pavillon-Schule und ließ damit den Typ Kasernen-Schule hinter sich. „Unsere neue Schule mit Licht, Luft und Sonne“ stand damals am Bauzaun. Auch inhaltlich wandten sich die an der Reformbewegung orientierten ersten Lehrer vom Überkommenen ab. Statt unterschiedliche soziale Startbedingungen der Schüler zu übergehen und lieber von Begabungen zu sprechen, setzten die Ernst-Reuter-Schule auf Förderung. „Die Schule soll Begabung nicht allein statisch vorgeben, sondern durch Anreize, durch Handeln und Begreifen z. B. in Projekten gewissermaßen herausfordernd aufbauen.“ Das war der Anspruch des ersten Direktors Walter Scheunemann.

In den 1970er Jahren folgte die Ernst-Reuter-Schule Neuerungen im Schulwesen und schaffte es 1980, Gesamtschule zu werden. Die Strahlkraft soll bis Reinickendorf gereicht haben.

Derzeit ist die Bausubstanz marode. Die Schule mit 1000 Schülern muss saniert

werden. Viel zu lange sei vom Neubau bloß gesprochen worden, „die Sanierung versprochen und verschoben worden“, merkt Schulleiter Andreas Huth in seiner Rede an. Nun ist er optimistisch, dass die Zukunft die Gegenwart berührt und bald ein sogenannter Interimsbau kommt. In dieser Zwischenlösung soll eine große Zahl von Schülern unterrichtet werden, während die Sanierung der einzelnen Schulgebäude im Gange ist. Und in weiterer Zukunft soll die Ernst-Reuter-Schule wieder ganz vorn mitspielen, so die unausgesprochene Hoffnung. **as**



Meinhard Jacobs, externer Schulberater
Fotos (3): as

Engagement für die Versöhnung

GESELLSCHAFT Verdienstorden für Prof. Dr. Wolffsohn

Der Historiker und Publizist Professor Dr. Michael Wolffsohn ist am 1. Oktober mit dem Verdienstorden des Landes Berlin ausgezeichnet worden. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, hat den Orden am Verfassungstag des Landes Berlin im Roten Rathaus verliehen. Professor

Dr. Michael Wolffsohn engagiert sich seit Jahrzehnten für die Versöhnung zwischen Deutschen, Juden und Muslimen sowie für eine lebendige Erinnerungskultur. Der in Tel Aviv geborene und in Berlin aufgewachsene Wolffsohn hat zusammen mit seiner Mutter Thea im Jahr 2001 die gemein-

nützige Lichtburg-Stiftung am Gesundbrunnen gegründet. Dort initiiert er zusammen mit seiner Ehefrau in der modernisierten Wohnanlage „Gartenstadt Atlantic“ Lernwerkstätten als jüdisch-islamisch-interkulturelle Kultur-, Bildungs- und Integrationsprojekte. **dh**

Aus alt mach neu mit Nadel und Faden

EHRENAMT Vor zehn Jahren entstand das Nähcafé in der Fabrik Osloer Straße



Cora Lie (l.) beim Nähcafé in der Fabrik Osloer Straße.

Im Nachbarschaftstreff in der Osloer Straße 12 hängt an einem roten Schrank ein Schild. Es hängt dort schon lange und gehört inzwischen so sehr zu dem Raum in der Fabrik Osloer Straße, dass es kaum noch jemand wahrnimmt. Darauf steht: I made my clothes (Ich habe meine Kleidung gemacht). Auch Cora Lie sieht das Schild schon nicht mehr, dabei ist die gelernte Schneiderin und Modedesignerin wahrscheinlich der Grund dafür, dass die Aufschrift – das Motto eine Nachhaltigkeits-Kampagne – dort angebracht wurde. Vor zehn Jahren war Cora Lie die erste Leiterin des Nähcafés „Aus alt mach neu“.

In dem roten Schrank lagern Nähmaschinen, Garne, Scheren, Stoffe und vieles mehr. Es ist der Schrank für

alle, die donnerstags in die Nachbarschaftsetage kommen, um Kleidung zu nähen oder zu ändern. Vor zehn Jahren hat Cora Lie die Utensilien zum ersten Mal aus dem Schrank geholt. „Ich wollte mich damals ehrenamtlich engagieren und habe eine Anzeige im Internet gesehen“, sagt die Pankowerin. Darin stand, dass sechs Nähmaschinen im Soldiner Kiez in auf Betätigung warten.

Das Konzept des Nähcafés ist einfach: Jeder kann vorbeikommen, Ideen oder konkrete Nähprojekte mitbringen und diese umsetzen. „Hier kannst du zum Beispiel nähen, wenn du zuhause keine Nähmaschine hast“, sagt Cora Lie. Auch Tipps und Tricks kann sich hier jeder abholen. Die oberste Maxime ist dabei: Hilfe zur Selbsthilfe.

„Wir sind hier keine Änderungsschneiderei“, bringt sie es auf den Punkt. Wer donnerstags von 10.30 bis 13 Uhr zum Nähen geht, der näht selbst.



Nähutensilien für die Teilnehmerinnen sind vorhanden.

Fotos (2): dh

Vier bis fünf Menschen sitzen jedes Mal an den Nähmaschinen und arbeiten Handarbeitsprojekten. „Ich glaube, am meisten wurden in den vergangenen zehn Jahren Hosen gekürzt, meistens für die Männer zu Hause“, nennt Cora Lie das beliebteste Nähprojekt. Viele Geschenke sind entstanden, gemeinsame Projekte hat es ebenfalls gegeben. „Wir haben zum Beispiel Turnbeutel für Schulkinder genäht oder Gardinen für Geflüchtete“, sagt Cora Lie.

Cora Lie ist nur noch selten beim Nähcafé, denn 2020 hat sie die Kursleitung abgegeben an Vita Maiwald. Sie ist ihrer Profession aber treu geblieben, leitet im Brunnenviertel ein Nähcafé und gibt Nähkurse. Im Laufe der Jahre, so sagt sie, sei ihr der verantwortungsbewusste Umgang mit Kleidung immer wichtiger geworden. Das Prinzip Nähcafé ist für sie deshalb heute noch wichtiger als vor zehn Jahren. **dh**

Crowdfunding fürs Parkcafé

Die Initiative Parkcafé Rehberge hat ihre Crowdfunding-Kampagne erfolgreich beendet. 293 Menschen haben 11.799 Euro zusammengetragen, wobei das ursprüngliche Sammlungsziel 10.000 Euro war. Mit dem Geld sollen verschiedene Gutachten bezahlt werden, die für den Antrag zum Umbau des alten Parkcafés benötigt werden (WEZ berichtet). Sobald die Initiative eine Baugenehmigung hat, können auch die bereits zugesagten Fördermittel der Lotto-Stiftung Berlin für den Umbau fließen. **dh**

Geschenke für Senioren

Das Domizil am Gartenplatz hat eine Weihnachtsspendenaktion gestartet. Die Pflegeeinrichtung im Brunnenviertel bittet um Weihnachtspakete für alleinlebende Senioren im Kiez. In die Geschenkpackchen können Süßigkeiten, Pflegeprodukte, Rätselhefte, Tee, Kaffee, Marmelade und Honig oder Schals, Mützen, Handschuhe und Ähnliches gepackt werden. Die Einrichtung bittet darum, die Pakete bis 10. November in der Zeit von 9 bis 18.30 Uhr in der Einrichtung in der Feldstraße 5 abzugeben. An den Packchen sollte vermerkt werden, ob es sich um ein Geschenk für einen Herrn oder eine Dame handelt. Bei Fragen: Tel. 2 25 00 97 52 oder hl-gartenplatz@hesena.de **dh**

**WEIHNACHTS
FEIER
ABEND**

Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf primetimetheater.de/firmenfeiern



Erst malochen, dann ma' lachen!

Jemeinsamet Lachen ist das beste Teambuilding ... gerade zum Fest der Liebe! Deshalb komm mit Deinen Kolleg*innen zu uns ins Prime Time Theater. Wir bieten Dir für Betriebsfeste und Team-Ausflüge oder den Ausklang in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem WeihnachtsFeierAbend.



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Ein Parkplatz für den schönen Moment

SERVICE Projekt Wunderparking: Kaffee, Dinner und Schlafen auf 13 Quadratmetern



Auf einer rollbaren Platte kann man sich Tisch und Hocker aufbauen.



Kein Bett im Kornfeld, sondern auf dem Parkplatz

Fotos (2): Alexander Zakharov

Zweieinhalb mal fünf Meter. Ein Parkplatz. Das ist die Fläche, die das Duo Jakob Wirth und Alexander Zakharov für ihr Projekt Wunderparking brauchen. Auf den ersten Blick wirkt das Projekt wie ein cleveres Start-up. Einen Clip im Stil eines Werbefilms hat das Duo im Brüsseler Kiez in der Antwerpener Straße gedreht. Auf der Webseite von Wunderparking konnte man Events buchen: Dinner, Kaffeestunde, Co-working, Übernachtung. Jakob Wirth erzählt,

dass es ihn freut, dass einige seiner angelockten Kunden, das Projekt für ein richtiges Unternehmen gehalten haben. Doch Jakob Wirth und sein Kollege mit dem Pseudonym Alexander Zakharov sind Künstler und Aktivisten. Ihnen ging es um die Frage, wem gehört der öffentliche Raum, wer hat Zugang zu ihm, auf welche Weise verhandeln die Berliner über ihn. Konkret handelt es sich bei dem Projekt um eine rollbare Platte, die vom Duo Plattform

genannt wird. Zusammengeklappt ist diese grau wie ein Parkplatz. Geöffnet lässt sie sich vielfältig nutzen und mit Modulen erweitern. So kann aus der Plattform ein Tisch mit Stühlen für ein romantisches Abendessen werden, sie kann sich in eine Kaffeebar verwandeln oder in eine Bühne für Musiker. Auch ein Doppelbett unter freiem Himmel ist möglich.

Als Erfolg der Aktion sieht das Duo, dass es funktioniert habe, mit der Aktion Wunder-

parking anschlussfähig zu sein an Gruppen, die nicht zu ihrem gewohnten Umfeld gehören. Es habe viel Kontakt und Austausch gegeben. Kaum eine Minute sei ohne Gespräch vergangen, wenn sie mit der Plattform unterwegs waren. Es habe Aufregung gegeben, weil eine Parklücke zweckentfremdet genutzt wurde. Aber andererseits habe die Nachbarschaft Kaffee und Essen vorbeigebracht. Unter anderen habe ein in der Gründerszene tätiger Berater über

Wunderparking ein Event gebucht. Und Obdachlose haben das Bett im Parkplatz neugierig begutachtet und Jakob Wirth angesprochen.

Die erste Runde Wunderparking hat es im Mai in der Weddinger Papierstraße gegeben. Dort hat Jakob Wirth sein Atelier. Zehn Tage lang stand Wunderparking dort für Buchungen bereit. In einer zweiten Runde Anfang September tourte die Plattform an mehreren Standorten durch Berlin. **as**

Sichtschutz für den Leo

IMMOBILIEN Bezirk will kleinen Umbau des Platzes



Der Leopoldplatz soll verändert werden.

Foto: as

Ein Ergebnis des Sicherheitsgipfels von Senat, Bezirk und Behörden Anfang September ist, dass Mitte auf dem Leopoldplatz kleinere bauliche Veränderungen vornehmen darf. Wörtlich heißt es im Kapitel Städtebauliche Prävention: „Für eine Belebung werden die Anlagen im Görlitzer Park (Wege, Pamukkale) und des Leopoldplatzes saniert

oder umgebaut.“ Für den Leopoldplatz gestattet der Senat dem Bezirk Mitte, für diesen Zweck Tiefbaumittel einzusetzen. Noch sei nicht abschließend beschlossen, welche baulichen Veränderungen am Leopoldplatz kommen werden, teilt die Pressestelle des Bezirks mit. „Präferiert wird im Einvernehmen mit Anwohnenden und Polizei al-

lerdings ein spezieller Sichtschutz, der die Sichtachsen des Spielplatzes zu den Flächen unterbricht, auf denen Drogen konsumiert werden.“ Erwogen werde, inwieweit die temporären Bauten auf dem Platz neu platziert werden können. Darüber werde mit der Suchthilfe, der Präventionskoordination, aber auch mit Anwohnenden, der Polizei sowie dem Senat diskutiert. „Konsens zwischen allen Beteiligten ist, dass es erste bauliche Veränderungen im mittleren Bereich des Platzes möglichst bald geben soll.“

Der Berliner Sicherheitsgipfel am 8. September beschloss 29 Maßnahmen. Anlass für den Gipfel ist der zunehmende Drogenkonsum am Leopoldplatz (und im Görlitzer Park). Auf neue Probleme, die mit dem Aufkommen der Droge Crack am Leopoldplatz entstanden sind, macht seit einem Jahr die Anwohnerinitiative „Wir am Leo“ aufmerksam. **as**

Unverkäuflicher Sekt

UMWELT Weinlese im Wedding



Aus den Weddinger Trauben wird Humboldthainer Hauptstadtsekt hergestellt.

Foto: dh

Exakt am gleichen Tag wie im Vorjahr, am 20. September, hat die Weinlese im Humboldthain stattgefunden. Das teilt das Bezirksamt Mitte, das den Weinberg in der Wiesenstraße betreibt, jetzt mit. 220 Kilogramm Trauben, 16 Kilogramm mehr als 2022, sind in diesem Jahr auf dem Weinberg geerntet worden.

Die Trauben werden nun von der Winzergenossenschaft Achkarren im Kaiserstuhl in Baden-Württemberg

versektet, etwas mehr als 200 Flaschen mit Sekt werden dann zurück in den Wedding gebracht werden.

Die Partnerschaft mit der Winzergenossenschaft besteht bereits seit 1987. Im Jahr 2019 wurde der Weinberg im Wedding komplett erneuert und mit der pilzresistenten Rebsorte „Souvignier gris“ neu bepflanzt. Der Sekt ist unverkäuflich und wird vom Bezirk bei besonderen Anlässen verschenkt. **dh**

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82 - 0 oder
Anzeigen@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Kammermusik in der PA58

In der PA58 gibt es eine neue Kammermusikreihe. Etwa 100 Klassikfans finden in dem Raum Kammermusiksalon Prinzenallee im zweiten Hinterhof in der Prinzenallee 58 im Soldiner Kiez Platz. Das nächste Konzert findet am 11. November statt. Angekündigt ist ein Klavierabend mit Ana Bakradze. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Tickets kosten 18,02 Euro und können eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn vor Ort gekauft werden. Eine telefonische Reservierung unter (0152) 587 263 26 ist möglich. **dh**

Lesungen in Waschküche

Der Nachbarschaftstreff Waschküche in der Feldstraße 10 lädt im November zu zwei Lesungen ein. Am 4. November ist die Autorin Waltraud Schwab mit ihrer im Wedding lokalisierten Geschichte „Brombeerkind“ zu Gast. Die Lesung beginnt um 18 Uhr. Am 25. November gibt es eine Lesung mit Musik und Gespräch von Annette Hildebrandt. Auch ihr Buch „An des Haffes andern Strand. Eine ostpreußische Familiengeschichte“ spielt im Wedding, nämlich an der Bernauer Straße unweit der heutigen Waschküche. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist für beide Lesungen frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Platzangebot ist allerdings begrenzt. **dh**

Eine Weddingerin bei „Babylon Berlin“

UNTERHALTUNG Die Schauspielerin Irene Böhm spielt auch in neuen Folgen mit

An einem Sonntag Anfang Oktober war auf dem Ersten nicht der gewohnte Tatort-Krimi zu sehen. Dafür flimmerte die neueste Folge der Erfolgsserie „Babylon Berlin“ über die Fernsehschirme. Insgesamt waren Anfang dieses Monats vier neue Episoden im TV zu sehen.

Für die Weddinger, die die Serie verfolgen und mehr dazu wissen, sind dabei zwei Fragen besonders interessant. Erstens: Sind das Amtsgericht Wedding oder die Bibliothek am Luisenbad wieder irgendwo zu sehen? Und zweitens: Wie kommt Toni Ritter durch die wilde und gefährliche Welt der 1930er Jahre?

Toni Ritter ist die jüngere Schwester der weiblichen



Toni Ritter (Irene Böhm) muss ihr Aussehen verändern. Die Szene ist in einer Folge der 4. Staffel von „Babylon Berlin“ zu sehen.

Hauptfigur, der Kriminalassistentin Charlotte Ritter. Sie wird von der jungen Weddin-

gerin Irene Böhm gespielt. In der 4. Staffel ist das einst kleine Mädchen mit den ro-

ten Haaren ziemlich gewachsen und desillusioniert von den Umständen im Berlin der Weimarer Republik. Irene Böhm hatte in der neuen Staffel bisher viel Sendezeit neben den vielen berühmten Schauspielern, um ihr Talent unter Beweis zu stellen. Zu sehen sind neben ihr Volker Bruch als Gereon Rath, Liv Lisa Fries als Charlotte Ritter, aber auch Matthias Brandt, Lars Eidinger, Fritz Haber-land, Hannah Herzsprung, Meret Becker und viele mehr.

Die neuen Folgen sind noch bis Mitte Februar 2024 in der ARD-Mediathek verfügbar. Für alle, die noch mal schauen wollen, wie die Geschichte der Serie anfing, gibt es dort auch alle alten Staffeln. **dh**

Foto: Frédéric Batière/SKY/ARD Degeto

Neue Erziehung nach Berlin gebracht

BILDUNG Vor 120 Jahren wurde Grete Sonnemann geboren

Grete Sonnemann? Auf Anhieb dürften nur wenige wissen, wer die Frau gewesen ist, die vor 120 Jahren am 12. November geboren wurde. Dabei kann sie indirekt als Botin der Elternbriefe gelten, die in Berlin alle jungen Eltern nach der Geburt ihres Babys einmal pro Monat erhalten.

Grete Sonnemann ist zwar nicht die Erfinderin dieser termingenauen Ratgeber, aber sie ist eine der Gründer des Arbeitskreises Neue Erziehung (ANE). ANE ist der Herausgeber der bekannten Elternbriefe. Auch wenn heute Grete Sonnemann in Vergessenheit geraten ist,

die Zeitgenossen wussten um ihre Leistungen. 1973 erhielt sie die Ehrenbezeichnung Stadtälteste von Berlin. Ein Titel, der herausragenden Inhabern von Wahl- und Ehrenämtern verliehen wird. 1978 zeichnete Berlin Grete Sonnemann mit der Ernst-Reuter-Plakette aus. Das ist ebenfalls eine besondere Ehrung. Zu den Trägern gehören unter anderen Persönlichkeiten wie Walter Gropius, Otto Hahn, Heinz Gallinski, Inge Meysel oder Daniel Barenboim.

Geboren wurde Grete Sonnemann im Jahr 1903 im Wedding. Sie verbrachte ihre



Das Ehrengrab von Grete Sonnemann

Kindheit und Jugend in einer Schuhmacherfamilie. Sie war aktiv in der Weddinger Abteilung der Jugendorganisation Sozialistische Arbeiter-Jugend (SAJ).

Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte

sie zum Kreis derer, die 1946 die Arbeiterwohlfahrt neu gründeten. Und sie gründete am 23. Oktober 1946 den Arbeitskreis Neue Erziehung mit. Ihre letzte Ruhestätte hat sie in einem Ehrengrab in Berlin Tegel gefunden. **as**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Nächste Ausgabe: 23. November 2023
Anzeigenschluss: 16. November 2023



WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



KINDER

Nachts im Museum

Wer schon immer auf spannende Erkundungstour in einem dunklen Museum gehen wollte, bekommt nun die Gelegenheit dazu. Ausgerüstet mit einer Schwarzlicht-Taschenlampe entdecken die Kinder viele wilde Tiere, erforschen ihr Verhalten bei Nacht, und

lösen knifflige Rätsel auf der Jagd nach einem Schatz.

Foto: Labyrinth Museum

**18. November,
19–21:30 Uhr**

Labyrinth Kindermuseum, Osloer Straße 12, Tickets: 19–22€, www.labyrinth-kindermuseum.de



AUSSTELLUNG

It go have to adjust

„It go have to adjust. Language as Parasite“ ist eine Reihe von Übungen, Recherchen und öffentlichen Programmen, die sich mit dem parasitären Charakter von Sprache und der subversiven Kraft des Lachens befasst. Das Projekt ist eine gemein-

same Arbeit von Künstlern, Programmierern, Übersetzern, Wissenschaftlern und Aktivisten.

Foto: Jörg Koppmann

bis 3. Dezember

Savvy Contemporary, Reinickendorfer Straße 17, Eintritt frei, www.savvy-contemporary.com

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise: am letzten Donnerstag im Monat an ca. 80 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh),
Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Terminredaktion:
Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiverbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste
Nr. 4 vom 01.01.2023

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.

WEDDINGWEISER.de

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apothek am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1

Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4

Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12

Prisma Apotheke • Seestraße 64

QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1

Utrecter Apotheke • Maxstr. 13

Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Stadtteilzentrum Wedding

Müllerstraße 56-58

Steinbock Apotheke

Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23

BSC Rehberge 1945 e.V.

Afrikanische Straße 45

Werkkunst Galerie Berlin

Otawistraße 9

Zaunkönig Familiencafé

Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20

Café Chokolata • Müllerstraße 137

Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra

Seestraße 94

Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146

Copy Shop Wedding

Tegeler Straße 29

Diana Apotheke

Müllerstraße 142

Edeka Schatz • Sprengelstraße 37

Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67

Fit One • Müllerstraße 35

Gemeindebüro Kapernaum

Seestraße 35

Märkische Apotheke

Müllerstraße 33

Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c

Prime Time Theater

Müllerstraße 163

Rathaus Wedding • Müllerstr. 146

REWE • Müllerstraße 141

Runder Tisch Sprengelkiez

Sprengelstraße 15

Schiller Bibliothek

Müllerstraße 149

Weltladen Wedding

Seestraße 35

13355 Berlin

Apothek am Gartenplatz

Feldstraße 10

Berliner Unterwelten

Brunnenstraße 105

Café Freysinn

Jasmunder Straße 5

Jasmin Apotheke

Lortzingstraße 42

Kaufland • Brunnenstraße 105/109

Oehmichens Apotheke

Brunnenstraße 64

Olof-Palme-Zentrum

Demminer Straße 28

QM Brunnenstraße

Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter

Apothek im Gesundbr.-Center

Infopunkt im Gesundbr. Center

alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4

Das Baumhaus • Gerichtstraße 23

Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58

Gesundbrunnnapotheke

Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50

QM Badstraße

Bellermannstraße 81

Schinkel Apotheke

Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße

Osloer Straße 12

Kolonie Apotheke

Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt

Drontheimer Straße 30 a

QM Soldiner Straße

Kolonienstraße 129

Sozialstation

Wollankstraße 58-60

Wollank Apotheke

Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth

Holländerstraße 70



BERATUNG

Mobile Seniorenberatung

Hier finden Senioren Information und Unterstützung zu Themen wie Gesundheit, Pflege, Mobilität, Begegnungsangebote, Rente, Grundsicherung und Wohngeld.

9. November, 9.30 Uhr

Otawi-Treff, Otawistraße 44
www.hilfelotse-berlin.de/detail/begegnungsstaette-otawi-treff



UMWELT

Offener Gartentag

Das himmelbeet lädt zum offenen Gartentag ein! Ab 10 Uhr wird außerdem ein riesiger Topf Suppe gekocht, damit alle Mittagessen können und bis 16 Uhr werden dann die Bette winterfest gemacht.

18. November, 10 Uhr

himmelbeet, Gartenstraße/ Ecke Grenzstraße, Teilnahme kostenlos, www.himmelbeet.de

FÜHRUNG

Dekoloniale Stadtführung

Die interaktive Tour durchs Afrikanische Viertel fördert Bewusstsein und Verständnis. Eine einzigartige Reise durch Geschichte und Kultur, begleitet von lokalen Experten. Die Teilnehmer tauchen ein in die Vergangenheit dieses Viertels

und erfahren, wie koloniale Erzählungen in der Gegenwart nachhallen.

samstags + sonntags, 11 Uhr

Treffpunkt: Swakopmunderstraße 44, Teilnahme: 25€
www.dekolonialestadtfuehrung.de



KULTUR

Wedding Slam Royale

Das Crossover-Format bei dem mehrere Kunstrichtungen aufeinander treffen, wird von den Kiezpoeten Jesko Habert und Samson im Ballhaus Wedding veranstaltet

Foto: Kiezpoeten

5. November, 19:30 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Str. 6, Tickets: 14€, www.ballhaus-wedding.de

WORKSHOP

Kunst-Hand-Werk

In diesem Workshop wird gezeigt, wie man Alltagsgegenstände selber macht und Reste wiederverwendet. Aus alten und kaputten Jeans, Bettlaken oder Bettwäsche werden Lappen gefertigt.

Foto: himmelbeet



11. November, 14 Uhr

Kieztreff Jüli 30, Jülicher Str. 30, www.himmelbeet.de
Badstraße 39, Eintritt frei, mo-fr: 10-19 Uhr, sa: ab 10 Uhr, www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte

MUSIK

Musikcafé

Das Paul-Gerhardt-Stift lädt jeden ersten Freitag im Monat in sein Musikcafé ein. Gemeinsam tanzen oder ganz entspannt der Musik lauschen.

3. November, 15 Uhr

Paul Gerhardt Stift zu Berlin, Müllerstraße 56-58, Eintritt frei, www.paulgerhardstift.de



MUSIK

Sanchez und The Olde White Men

Kleine Instrumente, große Töne, starke Stimme. Eli Sanchez und das Berliner Ukulelenklub 'The Olde White Men' feiern das Erscheinen ihrer ersten digitalen Single und geben ein exklusives Konzert im Mastul Kunst- und Kulturverein.

Foto: Eli Sanchez und The Olde White Men

4. November, 21 Uhr

Mastul e.V., Liebenwalder Str. 33, Eintritt frei, www.mastul.de

FILM

Charlie Chaplin

Das Ballhaus Wedding zeigt die beiden Stummfilme „Der Vagabund“ (1916) und „Der Einwanderer“ (1917). Die Pianistin Camille Phelep wird gemeinsam mit dem Geiger Mark Kagan zwei originale Filmmusiken von Camille spielen, die sie speziell für diese beiden Filme komponiert hat.



12. November, 19:30 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Straße 6, Tickets: 10-12 €, www.ballhauswedding.de

FAMILIE

Winterfest

Am Freitag ab 16 Uhr serviert die Nachbarschaftsetage den traditionellen (alkoholfreien) Weihnachtspunsch am Feuer mit Gebäck. Dazu gibt es ein kreatives Kinderprogramm und Musik vom ukrainischen Chor und dem NachbarschaftsChor.

1. Dezember, 16 Uhr

Stadtteilzentrum Nachbarschaftsetage, Osloer Str.12, Eintritt frei, www.nachbarschaftsetage.de

KULTUR

Irland-Reisebericht mit Musik

Hans Neumann besuchte Irland zum ersten Mal 1967. Begeistert von Land, Leuten und der Musik folgten viele weitere Reisen. Gemeinsam mit Iren Marty (Gesang) und Hardy (Mandoline) nimmt er die Zuhörer mit auf die Insel.

30. November, 18 Uhr

Paul Gerhardt Stift zu Berlin, Müllerstraße 56-58, Eintritt frei

FAMILIE

Spielenachmittag

Im Familienzentrum erwarten die Kinder vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Kreativangebote drinnen sowie draußen. Tanz mit Musik, Bewegungsparcours, Spiele mit dem Ball, Feuer-Wasser-Sturm, Turnen und Basteln.

sonntags, 14-16 Uhr

Familienzentrum am Nauener Platz, Schulstraße 101, Teilnahme kostenlos, www.familienzentrum-nauener-platz.de



KREATIVITÄT

Wachstücher selber machen

Hier kann man lernen wie man Wachstücher selber machen kann. Damit soll weniger Plastik und Verpackungen genutzt werden. Aus alten Baumwollstoffen und Bienenwachs werden wiederverwendbare Tücher für die Küche und für unterwegs hergestellt.

Foto: himmelbeet

15. November, 10 Uhr

Café Raum der Nachbarschaftsetage, Fabrik Osloer Straße e.V, Osloer Straße 12, Teilnahme kostenlos, www.himmelbeet.de

COPY SHOP WEDDING

Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sa. 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

GENUSS

Sonntagsbrunch

Entspannter Start in den Sonntag im Ballsaal mit frischen Kaffee und Croissants sowie Live-Musik.

26. November, 13 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Str. 6,
www.ballhauswedding.de

MUSIK

Jazz Kitchen

Zeitgenössische Kompositionen, alter Swing, schwelgerische Melodien sowie packende Rhythmen erwarten das Publikum.

10. November, 20 Uhr

Mastul e.V., Liebenwalder Str. 33

LESUNG

Brombeerkind

Im Leben von Maria F. gibt es ein Geheimnis, mit dem sie nur schwer zurechtkommt, und so zieht sie sich in ihre Wohnung in der Togostraße im Wedding zurück und fantasiert über die Lebensgeschichten der Passanten. Ob sie so wieder zu sich selbst zurückfindet, erzählt der Roman von Waltraud Schwab.

4. November, 18 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10,
Teilnahme kostenlos, www.waschkueche-brunnenviertel.de

AUTO & MOTORRAD

Vier Winterräder 4-Loch-Stahlfelge m. Radkappe - HANKOOK WINTER *CEPT RS2 185/65R15 88T (Profil 7mm) VB 125 EURO Tel 030 13893085

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Verkaufe 1 Satz WR, KFZ Wechsel 280 € WR 225/50 R 17 94H auf MB-5Loch-Felgen Dunlop M+S Ran-Flat Reifen 7Jx17H2 ET48,5 T: 033056432980

BEKANNTSCHAFTEN

Er und Er 55 J. groß, sportlich, suchen IHN für regelmäßige Treffen. Tel.: 0160-929 158 98

Ich weiblich, suche eine nette Reisebegleiterin um die 65 Jahre zu den Malediven, Reise-Z. Feb./März. Kein Sex. andrea.fechner@berlin.de

Suche interessierte, offene Frau für erotische Treffen. M59/175/70 zärtlich und lustvoll. E-Mail an: Lust-zu-verwoehnen@web.de

Du W. hast schon mal davon geträumt von zwei gepfl. M 60+ begehrt zu werden? Wir würden uns freuen dich kennenzulernen. tns46@gmx.de

Er, 61, 1,78 m, 77kg, NR, NT, mit Int. an türk. Kultur (geringe Sprachkenntnisse) u. Tegeler See sucht Freizeitpartnerin. 0157 72997968

BERUF & KARRIERE

Wir suchen ab sofort einen Tischler oder Küchenmonteur mit Erfahrung und Deutschkenntnissen, FS-B. für Bln und Umland, 2.900 € brutto, Tel. 01721809188

Erfahrene Pflegekraft 54 J. bietet liebevolle Seniorenbetreuung auch für Demenzerkrankte an. 1 zu 1 Betreuung ab 10 Std. 016094467988

ELEKTRONIK & TECHNIK

Verkaufe 14" Notebook mit 2,5 GHz für 120 Euro. Tel. 0173 8285 844

HiFi/Phono-Geräte, gut erhalten, Sonderpreis je Stück 50,- €, Mobil: 0171 657 8473

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

HAUS & GARTEN

Schönes Fichtenholzregal, Regal aus Holz, Metall und Glasböden, 2 Kleiderschränke, diverse Korbmöbel, Holztruhe. VB. Tel. 43205655

HOBBY & FREIZEIT

Skatgemeinschaft Alt-Wittenau sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01

Ich weiblich, suche eine nette Reisebegleiterin um die 65 Jahre zu den Malediven, Reise-Z. Feb./März. Kein Sex. andrea.fechner@berlin.de

Senior sucht Anschluss an private Doppelkopfunde, gern auch Neugründung! Tel.: 40208215

Nachbarschaftschor sucht Nachwuchs. Spaß am gemeinsamen Singen? Freitags 18.30-20.00 Uhr, Osloer Straße 12 Alte Werkstatt

Damen-Cityrad, grün-silb., 3-Gang-Nabensch., Rücktrittbr., Sattelfed., Ketten-schutz, Seitenständer, 85€, Korb gratis, Franz 015228773458

Linedance Mittel- u. Fortschrittkurs, LD-Erfahrung erforderlich, Do (18:00/19:35), So. (12:15/13:50) je 85 Min.; Anm./Info 01728849220

Interessengruppe Seniorenclub Rdf. Stargarder Str. sucht ehrenamtlichen Englisch-Lehrer/in Grundkenntnisse vorh. Tel.: 0176-39757943

Shanty Chor Reinickendorf sucht Sänger Gitarren- u. Akkordeonspieler auch ohne Vorkenntnisse mit viel Freude am Gesang. Tel 030 47033100

IMMOBILIEN

Suche 1-2 Zi.-WHG in Reinickendorf bzw. Wedding für ca. 450 - 480 € warm; bei Interesse an Frau Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

Lagerraum 20-50 qm gesucht. Sollte trocken sein, eine hohe Decke wären schön, ist aber kein Muss. tom@numusi.de 015120126543

1-Zimmer ETW von privat, super Lage Balkon, EBK, ca. 40m², 3 Stock, Fahrstuhl, ab 2024, Kaufpreis: 180.000,- € (VB) Tel: 0176-39757943

KINDER & FAMILIE

Diverse Gesellschaftsspiele abzugeben. Preis VB. Tel. 43205655

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Suche: Fotoapparat, Uhren/Taschenuhr, Perlenkette, Teppich, Militaria, Ölbild, Weine/Champagner, Tischdecken, Porzellan usw. 01638318734

MÖBEL & HAUSRAT

Bürostuhl Hochlehner schwarz. Sehr gut erhalten. Wegen Platzmangel für 7 Euro abzugeben 0152 04997597

Kaltschaum-Matratze, 90x200x22 Härte 3 Nichtraucherhaushalt. 20€ Tel. 015772919538

verschiedene Kommoden und Spiegel, Holzblumenständer, Holz CD Ständer, Rattenservierwagen, alles VB; SMS 0162/67 85 871

700 CDs: R & B, Rock, Pop, Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/4011412

15 Amiga LPs mit den damals bekanntesten Sängern und Bands der DDR Zusammen 70,- Euro VB, zzgl. Versandkosten. Tel. 030/4011412

Alte Deutsche Münzen und Medaillen sowie Modellautos von Sammler gesucht. Telefon 0170 5662382

Regal aus Holz und Metall, mit Holz- und Glasböden, 2 Kleiderschränke (1 weiß, 1 Kiefernholz) diverse Korbmöbel. VB. Tel. 43205655

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten und DVD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Schrankwand Teak Furnier, Höhe 222 cm, Breite ca 200 cm, 2teilig, sehr solide, EUR 78,00, tel. 0175 6448541

Sofa, Kunstleder, Anthrazit, 2-3 Sitzer, Länge 172 cm, Gesamthöhe 90 cm, Sitzhöhe 45 cm, EUR 199,00, tel. 0175 6448541

Hülsta Nachtschränken, braun-weiß, 38,5 x 55 x 64, 3 Schubladen, EUR 48, tel. 0175 6448541

Mikrowelle Gorenje, silber, 4 versch. Funktionen, incl. Auftauen, kaum benutzt. Techn./Optisch einwandfrei, nur 20€, Franz 015228773458

SPORT & WELLNESS

Crosstrainer, ELITE OrbiTrek, standfeste, stabile Ausführung. Guter Zustand für 50€ . Tel. 015772919538

Crosstrainer ELITE OrbiTrek, standfeste, stabile Ausführung. Guter Zustand. Tel. 015772919538

E-Bike KTM Mod. Cento 8P5, Bosch Motor 500 WH einschl. 8 Gänge, Nabenschaltung mit Rücktritt, Reifen 28" VB 1200 €, Tel. 0171 657 8473

Hydraulik-Fitness-Rudergerät LCD-Display neuw., 12 Intensitätsst. 120 kg Traglast, L 156 B 43 H 48 Sonderpr. 99,-€ Mobil 0171 657 8473

TOP- Damen-Cityrad, 3-Gang, Rücktritt, Sattelfed., Kettenschutz, Seitenständer, nur 85 €, Korb & Fußpumpe gratis dazu, 015228773458

TIERMARKT

Tierschutzverein braucht dringend Unterstützung im Rahmen von ehrenamtlichen Pflegestellen für Hunde/Katzen, Kontakt: pfoten-hilfe@gmx.de

Betreue Ihre Katzen, wenn Sie es nicht können. Da wo sie am liebsten sind, natürlich ZU HAUSE! Kontakt über Handy 017673510755

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Freundliche, zuverlässige Frau 50 + unterstützt Sie in Ihrem Zuhause (Minijob); bietet Kinder-, Seniorenbetreuung, Tel. 015779304445

Einzelnachhilfe zu Hause
 qualifizierte Nachhilfelehrkräfte für alle Klassen und Fächer
 B.-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
 www.abacus-nachhilfe.de

Suchen Sie Hilfe bei Ihrer privaten Buchführung? Verantwortungsbewusste Neurentnerin sucht Tätigkeit für 2-3 Std/ Wo Tel.. 017632556690

Suche dringend in Heiligensee private Pflegehilfe täglich abends eine Stunde. gute Bezahlung. 01723040212

VERSCHIEDENES

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. Tel.: 404 58 97

Suche ältere Uhren auch Reparatur bedürftig. Tel: 0163/4968925

Noch freie Plätze nach Praxisumzug: Praxis OYA für Psychotherapie, seit dem 01.10.23 in Frohnau. Inga Korndörfer, langjährige Erfahrung als psychologi-

sche Psychotherapeutin, alle Kassen und privat. Anmeldung jetzt über oyapsych.praxis@web.de möglich.

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten und DVD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

5 amerik. KFZ-Schilder: Kanada Eisbär 83, US: Indiana 76, Georgia 64, New Jersey 70, North Carolina 72. Anseh-Termin: Tel. 030/4011412

Alte Modellautos gern auch ganze Sammlung von Privat gesucht. Tel. 0170 5662382

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Am 25.9. wurde mir bei Aldi Buddestr mein Potmonaie gestohlen, mir geht es um meine persönlichen Dokumente, Geld ist mir egal 01733908456

Kommoden, Spiegel, Holz CD Ständer, Blumenständer, Uhren, Gürtelschnallen, Rattanservierwagen; Frank PF 510207 13362 Berlin

Suche ältere Uhren gerne alles anbieten. Tel: 01634968925

Suche ältere Uhren. Tel: 0163/4968925

Ken Follett, 19 Bücher zu verkaufen, Hardcover und Paperback, sehr guter Zustand, nur zusammen für 110,-€, Franz 015228773458

Biete LP von Bruce Springsteen, Album An den Frühling, Smetana und Roger Whittaker; Frank PF 510207 - 13362 Berlin

Geschenkt! Urlaubs-Lektüre: Krimis und Unterhaltungsromane. Sehr gut erhalten, nur 1 x gelesen. Selbstabholer. 030/4011412

Suche einen Tauschpartner in Reinickendorf für zirkulierte 2 Euro Gedenkmünzen aller Euroländer, bitte melden Mobil 0173/3573820

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Senioren, Heime, Läden, Büros, Praxen gesucht, die noch bis 13.11. Schuhkartons annehmen für Weihnachten im Schuhkarton. Tel. 43776588

Urlaubs-Lektüre: Spannende und unterhaltsame Bücher, 1,- Euro/St. Selbstabholer. 030/4011412

700 CDs: R & B, Rock, Pop, Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/4011412

WEDDINGER Allgemeine Zeitung NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin **Donnerstag, 23.11.2023**
 Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 16.11.2023**

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
 Telefon: 11 60 06
 Onlineberatung: www.weisser-ring.de

Berliner Krisendienst für Mitte

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Große Hamburger Straße 5, Tel. 390 63 10

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 011 03 00, rund um die Uhr
 Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800/111 0 111
 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet: www.telefonseelsorge-berlin.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
 Tel. 615 75 96
 (Migrantinnenberatung)
 Internet: www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28 w

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

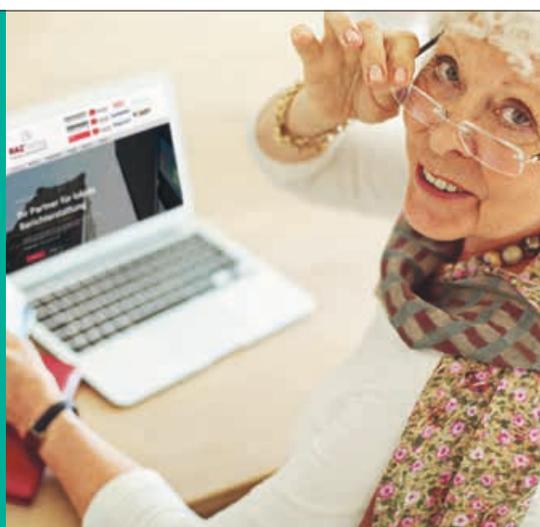
Tel. 0800/111 02 22
 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet: www.berliner-telefonseelsorge.de

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	

Bis zu 3 private Kleinanzeigen **kostenlos** online eingeben unter **www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen**



WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Sie können Ihre Kleinanzeige bequem online eingeben. Bitte vergessen Sie dabei nicht, Ihre Kontaktangaben (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) zusätzlich im **Anzeigentext** anzugeben. Kleinanzeigen ohne Kontaktangabe werden nicht veröffentlicht.

www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen

Mix-becher	norwe-gischer König	Entloh-nung nach Stückzahl	Spitz-name Eisen-howers	unge-hobelter Mensch	eine Walküre	franz. Mode-schöpfer †1957	geistern	Männer-name	Reise-hand-buch	japani-scher Wall-fahrtsort	sehr großer Erfolg	Reptil der Vorzeit	Quar-drille-figur	franz.-rumän. Dichter † (Tristan)	rote Filz-kappe	Rund-reise
					Kraft-fahr-zeug					frühe Kultur-epoche						
			Ballett-schüle-rin		ein Sieges-beweis			2		Fremd-wortteil: halb	Gebirgs-zug in Nord-afrika				hin-weisen	
festes See-zeichen		Ab-scheu-gefühl		6		Zutat für Grog			Bundes-kriminal-polizei der USA	weib-liche Haus-tiere			Ufer-streifen am Meer	ge-schlos-sen		
Mit-arbeite-rin							weib-liche Märchen-figur	nicht spät			scheinb. Pendeln des Mondes	einge-legtes Gewürz				
größtes Tasten-instrument					Süd-frucht	Küchen-gerät				soziales Umfeld				Verbin-dungs-stift		
		Fluss in Belgien		Konzert-haus				unsicher machen			5			zer-brech-lich		
Binde-wort	Bergweg	Vogel-kraut				den Inhalt ent-nehmen				südd. Radio-sender (Abk.)		Ge-treide-speicher	Märchen-wesen	3		
Rufname d. Schau-spielers Connelly				in Fülle vorhan-den	männ-licher franz. Artikel					extrem starke Neigung	Him-mel-körper				Buren-führer	
Lern-eifer	Unbe-weglich-keit		eine Lage-bezeich-nung								9		Gatte und Bruder der Isis	franzö-sisch, span.: in		
										nicht offener Kraft-wagen	Lehrer		Riese im franz. Märchen			
gleich, einerlei		Ort bei Zwolle (NL)			ste-hende Gewäs-ser											
			Mit-besitz		zusam-menge-hörende Teile					japan. Autor (Nobel-Preis)		afrika-nischer Strom			brenn-barer Bomben-füllstoff	
uner-bittlich	alter Grenz-stein	Partner beim Whist (Mz.)					Arbeits-platz						Haupt-stadt der Fidschi-inseln	japani-sches Theater-spiel		
				einer der Heiligen Drei Könige	latei-nisch: damit					im Jahre (latein.)	steinzeit-liche Stein-säule	indische Laute				
		Kanton der Schweiz	Vorname des Autors Hamsun				zeitlich begrenzt		Trink-gefäß	Hast	spani-scher Artikel	Ausge-staltung		Teil der Schreib-maschine		
Wind-schatten-seite	Stadt an der Weißen Elster				niederl. Nord-see-insel				10	Fußball-strafstoß (Kw.)			hinwei-sendes Fürwort	starkes Seil		
Heil-pflanze						bewand-ert	Mutter Jesu				Metrop-ole in Syrien	zu jener Zeit				
			7	franz. Wein-anbau-gebiet	Knabber-gebäck (Kw.)					Sitz-bade-becken	See-manns-gruß		Handy-Norm (Abk.)		4	Rück-seite
ehem. Name von Tallinn	bayr. Männer-kurz-name	Rufname Schwarzen-egggers	Zauber-kunst				Cocktail mit Ei	eine Back-ware (Kw.)						norwe-gische Haupt-stadt	von ge-nannter Zeit an	
reinlich				Witz-figur, Gauner	unge-bunden				deutsche Vorsilbe		Zwerg der Edda	Wasser-stelle in der Wüste				
		Initialen Spiel-bergs		nord-deutsche Land-schaft				8	Geschäft der ehe-maligen DDR	Initialen von Kästner	Öffnung d. Raums nach außen			Vorname Trenkers		
Reim		Entgelt für Wehr-dienst-leistende				erster General-sekretär der UNO	Verheir-ate									
Hunde-rasse						Tagungs-bericht						Post-gebühr				



RAZMedia
EINFACH MEHR DAVON
030 43 777 82-0
www.raz-media.de

SUDOKU mittel

9			7	4				
2	6		3	5			8	
8		5			6			1
5			1			2		
	2		9	7		1		
		7		8				4
1			7			4		5
	9			3	5		2	7
			4	2				6

SUDOKU schwer

	8		9				6	
9			5				1	
7				6				4
			7				6	
6	3		1			2		8
4				3				
2			6					9
	9			3				7
	3				2			5

AUFLÖSUNG

CHEMIKALIE

9	3	1	8	7	4	6	5	2
4	6	1	3	5	8	2	7	
1	8	2	7	6	9	4	3	5
3	7	5	8	2	6	9	4	
4	8	6	7	1	5	1	3	9
5	4	9	6	1	3	2	7	8
8	7	5	2	9	6	8	4	1
2	7	1	3	4	1	7	8	6
3	4	3	5	1	7	8	1	3
6	2	4	5	9	4	1	7	6

schwer

WEZ
PINNWAND



Nachverdichtung an der Ecke Usedomer und Jasmunder Straße. Weil dort ein Eckhaus gebaut wird, verlieren einige Mieter Balkone und Fenster.
Foto: dh



Gartenstadt Atlantic: Springbrunnen mit Herbstlaub in der Heidebrinker Straße.
Foto: dh

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind ...

bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis ... dann Laubinger & Russ

LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profil
Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen: 030 668 680 46

Lesung
„Literatur Aktion Wedding“
Schriftstellerin Emine Sevgi Özdamar liest aus „Ein von Schatten begrenzter Raum“
3. Dezember, 17 Uhr, Eintritt 6/8 Euro
Ballhaus Prinzenallee, Prinzenallee 33

Konzert
„Zu neuem Leben erweckt – jüdische Musik für Orgel und Bratsche“
Konzert für Orgel und Bratsche mit Lesung
12. November, 17 Uhr, Eintritt frei
Ev. Kirchengemeinde Kapernaum
Seestraße 35

Wir suchen ein Zuhause!



Fünf kleine Findelkinder oder besser, kleine „Wildfänge“, suchen ein Zuhause. Der Hilferuf kam von eine Spaziergängerin aus Brandenburg. Nachdem wir die ängstlichen Tiere sicherstellen konnten, mussten sie erst einmal zum Tierarzt, denn sie hatten alle einen Schnupfen. Inzwischen sind sie gesund und munter. Bei Wohnungshaltung werden die Babys wie üblich nur zu zweit oder als Zweittier vermittelt. Sie sind zwischen 8 bis 12 Wochen alt. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 oder Mobil 0177 433 29 68
Foto: Tiere suchen Freunde



Das gibt es auch noch im Wedding: Tante-Emma-Laden in der Ottawistraße.
Foto: as



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

präsentiert

Für
8-80+
freigegeben

Ab 22. November

Tatsächlich ... **WEDDING**



**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**



Danke unseren Sponsoren und Unterstützern:

